

Alternative Energiequelle im ländlichen Raum:

Biogas: verstärkte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung

Die durch die Atomkatastrophe in Fukushima vor gut einem Jahr angestoßene Energiewende bringt erstaunliche Änderungen: nicht nur können sich inzwischen Politiker eher konservativer Richtungen mit dem Gedanken anfreunden, daß es neben Atomkraft weitere sinnvolle Energiequellen gibt. Sondern es entwickeln sich zahlreiche Aktivitäten in Forschung und Gesetzgebung, die auf eine umfassende Nutzung regenerativer Energiequellen zielen. Windkraft, Wasserkraft, Sonnenenergie, Geothermie, Gezeitenenergie und aus Biomasse gewinnbare Energie, z.B. Biogas oder aus Holzabfällen. Während Gezeitenstrom und Wasserkraftwerke im Odenwald nicht in Frage kommen und die Bereiche Windkraft und Solarenergie bereits auf den Weg gebracht sind, rückt Energiegewinnung aus Biomasse immer stärker in den Fokus.

Aus Biomasse läßt sich durch Vergärung brennbares Biogas erzeugen. In die falsche Richtung ging jedoch die Entwicklung, nun verstärkt auf großen Flächen Energiepflanzen anzubauen. Diese Flächen gehen nicht nur der Nahrungsgewinnung verloren, sie bilden auch eine neue Form der Monokultur, die schädlich für die Biodiversität ist. Und - wie es ein Kabarettist kürzlich formulierte: eine Banane wird nicht dadurch zur ökologisch guten



Foto: Klaus Johe

In Lindenfels hat sich das Gebiet rund um die Burg zu einer wahren Hundetoilette entwickelt. Unter der Regie des Ordnungsamtes und mit Unterstützung des Vereins Pro Kids wurden nun oberhalb der Kleingolfanlage alle Tretminen mit einem Fähnchen markiert. Jetzt präsentiert sich dieser Bereich als wahres Fähnchenmeer.

Banane, daß sie mit einem Biospritflieger importiert wurde. Es ist auch nicht erforderlich, daß ein Großteil der Agrarflächen für den Anbau von Biosprit-Pflanzen verwendet wird, solange Biomasse aus anderen Prozessen in ausreichender Menge zur Verfügung steht. Nicht nur im ländlichen Bereich, wo genügend Kompost und Fäkalien aus der landwirtschaftlichen Tierhaltung anfallen, sondern auch in den Städten. In Großstädten stinkt die Kanalisation zum Himmel, was auf zunehmendes Wassersparen in den Haushalten zurückzuführen ist, so daß die Haushalts-



Michels
Ihre Einrichtungs Berater

WOHNEN:
genießen



Romantische Bettwäsche und Blusen

Inneneinrichtungen

Möbel · Lampen · Accessoires

Tisch-, Nacht- & Bettwäsche

Dekorations- & Polsterarbeit

Beratung auch Zuhause

64625 Bensheim
Bahnhofstraße 14
06251-62612

Freizeit für die ganze Familie

**Das ganze Jahr Wasser-
abenteuer erleben
oder einfach entspannt
die Seele baumeln
lassen.**



basinus bad

Jetzt abschalten und ins Vergnügen springen.
Basinus-Bad · Spessartstr. 2 · 64625 Bensheim
www.ggew.de · www.basinus-bad.de

HEIMTEXTILIEN



- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Teppichböden
- Bodenbeläge

HAHN

www.hahn-bensheim.de

64625 Bensheim-Auerbach · Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark · Telefon 0 62 51 / 7 83 22

DURCHBLICK
Monatszeitschrift für Lautertal und Modautal

IMPRESSUM

Mitteilungen aus Vereinen -
Wirtschaft - Politik veröffentlichen
wir gerne, wenn sie rechtzeitig
bei uns in der Redaktion eintreffen.

**Redaktionsschluß für die Ausgabe Mai
2012 ist am 16.04.2012.**

Dieser Ausgabe des Durchblick liegt eine
Information von Fa. Blumen Design in
Gadernheim bei.

Redaktionsanschrift: Waldstr. 2 • 64686 Lautertal
Tel: 06254-94 03 010 • Fax 06254-9436294
Internet: www.dblt.de • e-mail: mh@dbl.de

TEXT-, BILD- UND ANZEIGEN-Nachdruck
nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.
Ein Recht auf Zustellung besteht nicht.

HERAUSGEBER: Glaser, Hiller Seidler GbR
REDAKTION: Marieta Hiller, Thomas Glaser, Guido Seidler
AUFLAGE: 5300
VERBREITUNG: Lautertal und Modautal mit allen Ortsteilen
DRUCK: Lautertal-Druck Franz Bönsel Beedenkirchen

"emotionale begeisterung ist das
entscheidende verkaufskriterium.
vernunft führt zu 35 prozent,
begeisterung und faszination zu 78
prozent zum verkauf."



tma pure

webdesign + corporate design
www.tma-pure.de



ERGO

**Was uns auszeichnet,
ist die Nähe zu
unseren Kunden.**

**Generalagentur
Gerda Albrecht**
Lilienthalstr. 10-12, 64625 Bensheim
Tel. (06251) 984141
gerda.albrecht@ergo.de

Randbemerkungen:

was der Redaktion so alles am Herzen liegt

Der April, der macht was er will...

Vom Himmel aber sprach eine Stimme zu mir: „lächle, denn es könnte schlimmer kommen!“ - Ich lächelte - und es kam schlimmer: die zweite Festplatte innerhalb von drei Monaten gab ihren Geist auf. Doch nach fünf Tagen, in denen ich an meinem leeren Schreibtisch saß und einen schwarzen Bildschirm anstarrte, waren Daten und Installationen wiederhergestellt, und der April-Durchblick entstand unter Hochdruckbedingungen.

Wie einige unserer Leserinnen und Leser sicher erwarten, gibt es in dieser Aprilausgabe auch wieder einen Aprilscherz. Wer uns kennt, weiß, welches Kürzel unter dem Artikel steht. Für alle anderen folgt die Auflösung erst im Mai-Durchblick...

Woher kommt eigentlich der Aprilscherz? Am 1. April sei Judas Ischariot entweder geboren oder aber gestorben, so genau weiß man das nicht mehr. Aber gewiß ist, daß der Erzengel Luzifer am 1. April aus dem Himmel verstoßen wurde. Das ist aber noch kein Hinweis, warum man seine Mitmenschen an diesem Tag „in den April schickt“. Diese Sitte ist bereits seit dem 16. Jahrhundert verbürgt. Angeblich lud damals an einem 1. April ein hübsches, aber unbekanntes sechzehnjähriges Mädchen den König von Frankreich schriftlich zu einem heimlichen Rendezvous ein. Der König, jungen Damen nie abgeneigt, folgte der Einladung zu einem sehr heimlichen Lustschloß.

Dort aber - "April April" erwartete ihn sein gesamter Hofstaat, allen voran seine Gattin, die ihn freudig zum Narrenball begrüßte... Und das, wo doch allgemein bekannt war, wie schrecklich gerne dieser König seine Gattin zu gesellschaftlichen Lustbarkeiten geleitete!

Ihre Redaktion, Marieta Hiller

abwässer stark konzentriert werden und festere Bestandteile nicht automatisch weitergespült werden. Dies hier ist kein Aprilscherz: die Kanalisation von Berlin etwa wird mit täglich bis zu 500.000 Kubikmetern Trinkwasser (das entspricht dem Jahresverbrauch von 10000 Menschen!) gespült. Doch das, was da stinkt, ist ein hochwertiger Rohstoff: Biomasse. Wie man diesen Rohstoff aus dem Kanalsystem möglichst verlustarm in eine Biogasgewinnung bringt, ist derzeit vordringliches Forschungsobjekt.

Biomasse entsteht aber nicht nur in städtischen WCs und in ländlichen Viehställen: wie die Stadt Lindenfels kürzlich feststellen

mußte, lassen sich auf einer Fläche von 3500 Quadratmetern gut 400 verwertbare Biomasseprodukte finden, die bisher noch nicht in den Blick der Forschung geraten waren. Gemeint sind Hundexkremente. Warm und dampfend produzieren unsere vierbeinigen Freunde täglich zwischen 100 und 500 kg davon - dies allein im Lautertal. Nimmt man die Gemeinden Lautertal, Modautal und die Stadt Lindenfels zusammen, fällt so täglich etwa 1 Tonne frische Biomasse an. Dies errechneten im Januar 2012 Studenten des Fachbereiches Material- und Geowissenschaften der TU Darmstadt, die im Frühjahr 2011 vom Land Hessen mit einer Studie zu vorhandenen Biomassequellen beauftragt worden waren. Das Ergebnis in bezug auf Hundefäkalien war überwältigend, und so fand sich schnell eine Kooperation der Studenten, die inzwischen eine eigene Entwicklungsfirma Abfall-Agentur Darmstadt gegründet haben, mit der Mainova AG in Frankfurt, die in Fechenheim bereits ein Biomasse-Kraftwerk betreibt. Speziell für den ländlichen Raum wird derzeit ein mobiles Mini-Kraftwerk entwickelt, das auf einem handelsüblichen KFZ-Anhänger aufgebaut wird oder auch auf die Ladefläche von kommunalen Unimogs paßt. Mit einem Saugrüssel lassen sich so die tierischen Rückstände sauber aufnehmen und sofort verarbeiten. Mittels eines Akkumulatorenpakets auf dem Aufbau kann die im Mini-Kraftwerk erzeugte Energie gespeichert werden, bis das Fahrzeug zurückkehrt zur Dockstation, wo der gewonnene Strom ins Netz eingespeist wird. In Anbetracht der - noch - enormen Anschaffungskosten für das Mini-Kraftwerk empfiehlt die Abfall-Agentur eine interkommunale Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden. Interesse an einer solchen Zusammenarbeit, die zudem noch vom Land Hessen gefördert wird, haben Modautal, Lautertal und Lindenfels bereits signalisiert. Kommt sie zustande, kann das Kraftwerk gemeinsam angeschafft werden. Zweiter Schritt ist die Einrichtung von Orten, an denen sich künftig alle Hundebesitzer einzufinden haben, sobald ihr Vierbeiner ein dringendes Bedürfnis signalisiert. Diese sollen verständlicherweise außerhalb geschlossener Bebauung und an für den Unimog gut zugänglichen Wegen liegen sowie für Hundebesitzer leicht erreichbar sein. Die Ortsbeiräte der einzelnen Ortsteile werden daher nun aufgefordert, geeignete Plätze zu benennen. (aa)

DAS könnte Ihr Inserat sein
Für ein ganzes Jahr!
*Zuzügl. MwSt.

199,-

Mitgliederversammlung des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald in Weinheim:

Regionale Vernetzung und Energie- wende im Einklang mit Landschaft

Anlässlich der Mitgliederversammlung des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald, die auf Einladung von Oberbürgermeister Heiner Bernhard in Weinheim stattfand, wurden die Vertreter der 105 Mitgliedskommunen über die aktuellen Entwicklungen im Geo-Naturpark informiert. Neben der Genehmigung des Haushaltsplans wurde unter anderem das Netzwerk der Geopark-vor-Ort-Gruppen vorgestellt, bei dem es um Ausbildung, Fortbildung und intensive Begleitung der entsprechenden Gruppen ging. Weiterhin ging es um den aktuellen Stand der Informationseinrichtungen im Geo-Naturpark mit den verschiedenen Aspekten des Service und der Kooperation für die Partner in den verschiedenen Einrichtungen sowie um das Geotop des Jahres 2012 – den Goethefelsen in Darmstadt.

Den größten Raum nahm jedoch die Diskussion und anschließende Beschlußfassung zum Thema Windenergieanlagen im Gebiet des Geo-Naturparks ein. Als Mitglied im Vorstand des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN) hatte der Geopark-Vorsitzende, Landrat Matthias Wilkes, das bundesweit verbindliche Positionspapier des VDN mitgestaltet. Nun galt es, diese Position, die sich dafür einsetzt, erneuerbare Energien im Einvernehmen mit Natur und Landschaft auszubauen, auf die Region zu übertragen. Hierzu erarbeitete der Vorstand des Geo-Naturparks einen Beschluß, den er nun der Mitgliederversammlung zur Diskussion und Abstimmung stellte. Herzstück des Beschlusses ist die Aussage, daß sich der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald im Sinne der Nachhaltigkeitsstrategie verpflichtet sieht, einen aktiven Beitrag für den Ausbau regenerativer Energien im Rahmen

der sogenannten Energiewende zu leisten und dabei ausdrücklich Windenergieanlagen mit einbezieht. Hierbei sei jedoch sorgsam abzuwägen, daß die Belange von Natur und Landschaft und der Erholungscharakter nicht beeinträchtigt werden. Eine flächenhafte Streuung von Einzelanlagen werde daher nicht unterstützt. Der Geo-Naturpark soll künftig von den entsprechenden Planungs- und Genehmigungsbehörden in die Entscheidungsfindung mit einbezogen werden, um jeden Einzelfall sorgfältig in Bezug auf die örtlichen Belange einerseits und Natur und Landschaft andererseits abzuwägen. Der Beschluß wurde von den Mitgliedern mit großer Mehrheit unterstützt. „Eine Grundsatzentscheidung für einen nachhaltigen und sensiblen Umgang mit dem Thema Windenergieanlagen im Geo-Naturpark und mit klarem Bekenntnis, auch Natur und Landschaftsbild zu berücksichtigen“, so der Vorsitzende Matthias Wilkes. (red)

Aktuelles aus der Gemeinde Lautertal

Effizienzsteigerung, Flexibilisierung, Kostenminimierung verspricht man sich für die Gemeinde, wenn der Lautertaler Bauhof an den KMB (Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße) angegliedert wird. Bei der **gemeinsamen Sitzung von Haupt- und Finanzausschuß und Bauausschuß** im März erläuterte KMB-Geschäftsführer Frank Daum auf Initiative der GLL Vor- und Nachteile. Zu den Aufgaben des KMB gehören Abwasser, Straßen- und Ingenieurbau, Stadtumbau, seit 2011 auch Bauhof und Bestattungswesen der Stadt Bensheim. Aufgrund der guten Erfahrungen mit Bensheim könnte auch Lautertal sich angliedern, entweder als Delegation mit Aufgabenübertragung oder als Mandatierung mit Aufgabendurchführung (jeweils nach §24 KGG). Bei der Mandatierung bleibt das Anlagevermögen bei der Gemeinde, der KMB führt lediglich die Aufgaben durch. Bei



DSL 25.000 und 50.000 für Elmshausen und Reichenbach

Bis zu 25.000 kBit/s	Bis zu 50.000 kBit/s
44,99 €/Monat¹	49,99 €/Monat¹

- ✓ **Internet-Flatrate** Unbegrenzt Surfen bis 50.000 kBit/s²
- ✓ **Telefon-Flatrate** Unbegrenzt Telefonieren ins deutsche Festnetz³
- ✓ **WLAN-Router inklusive**

GGEW net GmbH - Dammstraße 68 - 64625 Bensheim - 06251 1301-499 - info@ggew-net.de - www.ggew-net.de

1.) Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. 2.) Die Verfügbarkeit dieses Produktes ist standortabhängig und muss geprüft werden.
3.) Telefonflatrate: Gespräche ins deutsche Festnetz; gilt nicht für Sonderrufnummern.

Gemeinsam sind wir stark!
Wirtschaftsvereinigung Lautertal
www.wv-lautertal.de



Delegation geht das Anlagevermögen mit allen Aufgaben an den KMB über, der dann im Lautertal einen Stützpunkt-Bauhof betreibt. Die Lautertaler Mitarbeiter werden vom KMB mit unbegrenzter Besitzstandswahrung übernommen, bleiben im Lautertal und werden nach TVÖD bezahlt. Auch der KMB - wie bisher der Bauhof Lautertal bevorzugt aktive Feuerwehrleute, um die Vor-Ort-Verfügbarkeit von FFW-Leuten an Werktagen zu gewährleisten. Für die Räumlichkeiten des Lautertaler Bauhofes legte Frank Daum verschiedene Möglichkeiten vor, und der KMB werde auch den Lautertaler Fuhrpark übernehmen. Ansprechpartner für Bürger könne auch nach Übernahme durch den KMB Bauhof oder Gemeindeverwaltung Lautertal sein. Bis Mitte Mai soll ein Konzept für Lautertal vorgestellt werden, auf dessen Basis die Gremien dann über eine Übernahme beraten. Ausführlich dazu: www.dblt.de, Infos zum KMB: www.kmb-bensheim.de.

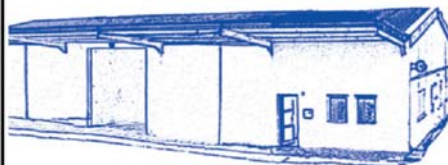
Einstimmig beschloß der **Ausschuß für Tourismus, Kultur und Wirtschaft** die Beauftragung der Fachhochschule Worms mit der Befragung der Leistungsträger im Lautertal als ersten Schritt für ein maßgeschneidertes Tourismuskonzept. Prof. Knut Scherhag von der FH Worms wird die Erstellung, Durchführung und Auswertung einer Umfrage leiten und die Ergebnisse noch in diesem Sommer vorstellen. Damit werden nur ca. 4000 der bereitgestellten 10.000 Euro verbraucht. Auf der Grundlage der ersten Ergebnisse kann mit dem übrigen Geld weitergearbeitet werden. Da die Gemeinde sparen muß, aber zugleich auch etwas in die Wirtschaftsförderung - also auch den Tourismus - investieren soll, hängt die weitere Arbeit nun vom Interesse der Anbieter touristischer Leistungen ab. Aktive Beteiligung und finanzielle Unterstützung gehören dazu, denn das Tourismuskonzept der Gemeinde wird nicht die Erfüllung eines "Wunschzettels" sein, sondern eine Grundlage, auf der die Anbieter und die Gemeinde erfolgreich wirtschaften können. Nur so können freiwillige Leistungen der Gemeinde Lautertal, z.B. die Jugendpflege, die allen Parteien sehr am Herzen liegt, aufrecht erhalten werden.

Kinder kosten Geld - aber wer soll bezahlen? Dem Auftrag des Bundes, für ausreichend Kinderkrippenplätze zu sorgen, steht kein Vorschlag zur Finanzierung bei. Das Konnexitätsprinzip ("wer bestellt, bezahlt") gilt leider nicht: der Bund schreibt die Plätze fest vor, die in jeder Kommune geschaffen werden müssen. Mit der Finanzierung läßt er die Gemeinden allein. Es gab eine Förderung, aber die Gemeinde Lautertal stellte noch keinen Antrag auf Förderung. Etwa 35 neue Plätze, davon ca. 24 Kindergartenplätze und 11 Tagespflegeplätze, sind der geschätzte Bedarf des Jugendamtes des Kreises Bergstraße für Lautertal für die kommenden Jahre. Diese müssen von der Gemeinde geschaffen werden, mit oder ohne Förderung. „Seit Frühjahr 2011 versucht die GLL, hier zügig voranzukommen,“ so Frank Maus. Die Kindergärten im Lautertal sind voll, eigentlich sogar schon übertoll, und es sind zwei neue Baugebiete geplant, an denen sich junge Familien ansiedeln können. Ausbaubedarf besteht sowohl für die U3-Kinder (Bambinis) als auch für die Ü3-Kinder. Bis Mitte April muß nun eine Projektskizze mit grober

Baugeschäft **ESSINGER- BEILSTEIN**

Geschäftsführer Ludwig Beilstein

GmbH



**Maurer- und
 Stahlbeton-
 arbeiten**

64686 LAUTERTAL-BEEDENKIRCHEN
 In den Heidenäckern 4 • Tel. 0 62 54 / 7346 • Fax 20 72

Kostenkalkulation und bis Ende Mai eine ordentliche Planung eingereicht werden. Soviel konnte bei der letzten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung, Interkulturelles und Sport und in darauffolgenden Gesprächen mit dem Kreisjugendamt erreicht werden. Um den genauen Bedarf ermitteln zu können, legte Sandra Maus (GLL) einen Fragebogen vor. Der "Einstand" der Nachrückerin für Hans Peter Gabski, der die Gemeinde Lautertal für zwei Jahre verläßt, wurde im Ausschuß allgemein befürwortet und ergänzt. Einmütiges Ziel ist, neben neuen Kindergartenplätzen auch neue Tagesmütter zu gewinnen. Auch die Einbeziehung eines Waldkindergartens wurde besprochen und mehrheitlich befürwortet. (mh)

Termine im Lautertal

19. April Gemeindevertretersitzung

Termine im Modautal

24. April Bau- und Umweltausschuß

25. April Haupt- und Finanzausschuß

26. April Sport-Soziales-Kultur-Ausschuß

7. Mai Gemeindevertretung - alle in der Hofreite Brandau

Aktuelles aus der Gemeinde Modautal

Als zehnte von insgesamt 23 Gemeinden im Landkreis Darmstadt-Dieburg legte die Gemeinde Modautal im Februar 2012 ihre Eröffnungsbilanz vor. Damit liegt für Modautal erstmals eine vollständige Darstellung der Vermögenswerte auf Basis der dopischen Rechnungslegung vor. Die wirtschaftliche Lage der Gemeinde wird erkennbar, das heißt, es wird dargestellt welches Vermögen die Gemeinde in der Vergangenheit durch die ihr anvertrauten Steuergelder geschaffen und welche Verpflichtungen sie für die Zukunft eingegangen ist.

Seit 2009 wurde intensiv an der Erstellung der Eröffnungsbilanz gearbeitet. Viele Mitarbeiter aus den verschiedensten Bereichen wurden in die Arbeiten eingebunden. „Die nun vorliegenden 45 Seiten der Eröffnungsbilanz vermitteln leider keinen Eindruck davon, welche immense Arbeit dafür nötig war, um diese Eröffnungsbilanz aufzustellen. Mittlerweile füllen die erarbeiteten Unterlagen über 40 Aktenordner,“ so Bürgermeister Jörg Lautenschläger bei der Vorstellung der Bilanz. 32 Jahrgänge Rechnungsbände mußten mehrfach durchgesehen werden, um Anschaffungswerte, z. B. der Straßen, zu ermitteln. 1.480 Grund-

DAS könnte Ihr Inserat sein
 Schon ab 38 Euro einmalig
 oder für 361 Euro ein ganzes Jahr!*

*Bei einmaliger Jahresrechnung. Preise zuzügl. MwSt.

DURCHBLICK
 Monatszeitschrift für Lautertal und Modautal

Monat für Monat
 5300 mal...

Suche Gebrauchtwagen,
 auch defekt, TÜV fällig,
 einfach alles anbieten

Auto Krey
 06254-942022

1.4. Ostermarkt in der Hofreite Brandau

Geschenkideen zu Ostern: Kunsthandwerk, Spielzeug, Schmuck, österliche Dekoartikel u.v.m., 11-17 Uhr
Fürs leibliche Wohl: Kaffee und Kuchen, Pizzeria Abruzzo

stücke unterschiedlicher Nutzung, 92 Gebäude (Kindergärten, Bürgerhäuser, Büchereien, Museen, Verwaltungsgebäude, Feuerwehrhäuser, Trauerhallen, Schutz- und Grillhütten, Glockentürme, Lagerhallen, Container und Wohngebäude) sowie Sportanlagen, Spielplätze, Friedhöfe, Denkmäler, Straßen, Gehwege und Plätze mußten erfaßt werden. Oft war die Ermittlung schwierig, wenn die Einrichtungen schon vor der Zeit der Gebietsreform 1977 existierten. Dazu kommen noch Bäche, Gräben, Teiche, Ackerland, Grünland, Bauland, Hecken, Unland und Wald sowie Inventar und 23 Fahrzeuge. Auch der Wert der Gemeindebeteiligungen an Zweckverbänden (ZAW, ekom21, Hessischer Verwaltungsschulverband, Wasserverband Modaugebiet, Wasserverband Gersprenzgebiet) mußte bilanziert werden, und die Beteiligung an den Gemeindewerken Modautal wurde unter Anwendung der Eigenkapitalspiegelmethode in die Eröffnungsbilanz übernommen. Im März wurde die Bilanz in den Ausschüssen und der Gemeindevertretersitzung beraten, eine Entscheidung fand jedoch während der Drucklegung dieses Durchblick statt, so daß hier nicht darüber berichtet werden kann. Erst nach erfolgter Beschlußfassung der Eröffnungsbilanz kann die Finanzverwaltung mit der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2009, 2010 und 2011 beginnen, ohne geprüfte Vermögenswerte aus der Eröffnungsbilanz kann kein Jahresabschluß erfolgen. Die Summe beläuft sich auf ca. 35 Mio €: auf der Aktivseite 30 Mio € Anlagevermögen und 5 Mio € Umlaufvermögen sowie 84.000 € aktive Rechnungsabgrenzungsposten. Die Passivseite zeigt die Mittelherkunft: Eigenkapital 62,78 % (gut 22 Mio €), Darlehensquote 16,96 % (6 Mio €), davon Kredite knapp 3 Mio €. Landes-, Bundes- und Kreiszuschüsse sowie Anliegerbeiträge bilden die Sonderposten mit gut 4,5 Mio €. An Rückstellungen wurden 2 Mio € gebildet.

Ebenfalls im Februar 2012 brachte Bürgermeister Lautenschläger den Haushaltsentwurf 2012 ein, der von einer deutlichen Defizitverringerung geprägt ist. Verstärkter Schuldenabbau soll die Handlungsfähigkeit der Gemeinde bewahren, Sparen um zu gestalten ist die Devise, In-vestitionsschwerpunkte sind Brandschutz, Bürgerhäuser und Kinder- und Jugendbetreuung. Der Haushaltsplanentwurf 2012 sieht Erträge von ca. 6,3 Mio € und Aufwendungen von ca. 6,8 Mio € vor. Damit beträgt das Haushaltsdefizit gut 500.000 € und konnte somit seit 2011 um 284.000 € verringert werden. „Die Erfolge unserer gemeinsamen Haushaltskonsolidierung sind klar erkennbar. In den vergangenen Jahren wurden in vielen Bereichen Einsparungen umgesetzt und die Erträge gemeindlicher Steuern wurden erhöht. Alle Bereiche haben strenge Haushaltsdisziplin gewahrt,“ so Bürgermeister Lautenschläger. Bei der Kreis- und Schulumlage sei inzwischen mit 2.161.100 € der höchste jemals in 35 Jahren gezahlte Beitrag erreicht. Für 2013 muß jedoch eine weitere Erhöhung auf 2.311.000 € gestemmt werden.

Abwasser- und Wassergebühren wurden nicht erhöht, lediglich für Niederschlagswasser wurde eine geringe Gebührenanpassung vorgenommen. (mh)

Wir rüsten Ihre Rolläden auf!

Elektrische Antriebe

HOME MOTION by
somfy.

Montage und Service

Kindinger
Baufertigteile
Fenster & Türen64658 Fürth
☎ 06253-239674www.kindinger-baufertigteile.de**1000-Jahrfeier Reichenbach und Beedenkirchen:****Auftaktveranstaltung mit Schirmherr Volker Bouffier im März**

Mit einem „unverdächtigen Kugelschreiber, wenn auch in rotem Dekor, so aber doch mit schwarzer Tinte“, trug sich der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier am 9. März 2012 ins Goldene Buch der Gemeinde Lautertal ein. Diese spaßige Anspielung von Bürgermeister Jürgen Kaltwasser leitete den Festakt zur 1000-Jahrfeier der beiden Ortsteile Reichenbach und Beedenkirchen ein.

**... ein Kommentar**

Beide wurden nicht müde, während der Auftaktveranstaltung immer wieder zu betonen, daß sich die Gemeinschaft der Bürger stets bewährt habe. Doch während Kaltwasser dieser Gemeinschaft als Bürgermeister auch schon einmal saure Wahrheiten erklären muß, konnte sich Bouffier voll und ganz auf das Lob der Gemeinschaft konzentrieren. Es sei uns nie so gut gegangen wie in den letzten 60 Jahren, so Bouffier. Trotzdem hätten wir nie zuvor soviel Schulden angehäuft. „Sind wir zufrieden mit den besten 60 Jahren der letzten 1000?“ so fragte Volker Bouffier während seiner Festrede. „Wir sollten die Verfassung ändern und bis 2020 nicht mehr Geld ausgeben als wir einnehmen“, sprach er, und 70 % der Bürger seien ebenfalls dafür. Große Worte, doch die Realität, die ganz unten im Gemeinde-

küchenmink


TEMPUR®
DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

Küchen Mink GmbH & Co. KG
Ampèrestraße 11
64625 Bensheim

Telefon (0 62 51) 77 0018 Fax (0 62 51) 77 00 19
Mail: info@kuechenmink.de
www.kuechenmink.de

Montag – Freitag 10.00 – 19.00 Uhr Samstag 9.00 – 16.00 Uhr



Mitreißend vorgetragen wurde das Lob auf Lautertal von den Kindern der Felsenmeerschule, aber auch der Männergesangsverein Eintracht Reichenbach und die Trachtenträger des Verschönerungsvereins Reichenbach trugen zu einem angenehmen Festabend bei

haushalt ankommt, klingt anders.

Das Lob aufs Ehrenamt und auf die Vereine als Kitt der Gemeinschaft war ein weiteres Anliegen des Landesvaters. Die wichtigsten Aufgaben in der Gemeinschaft liegen in den Augen der Bürger dort, wo es um Pflege, Betreuung, Fürsorge geht. Doch gerade in diesem Bereich wird der größte Teil ehrenamtlich bewältigt. Das Ehrenamt sei somit aus dem Erhalt der Gemeinschaft nicht wegzudenken. Ob sich wohl die große Zahl der Bundesfreiwilligen, ohne die unser gesamtes Sozialsystem



Timeo Danaos et dona ferentes... - so ließ Vergil schon vor 2000 Jahren seinen Laokoon sprechen, er fürchte die Griechen, auch wenn sie Geschenke brächten. Volker Bouffier dagegen brachte - hoffentlich - kein Trojanisches Pferd, sondern eine Hessenkachel, die von Bürgermeister Kaltwasser einen Ehrenplatz im Rathaus bekommen wird.

zusammenbrechen würde, da sehr über den CDU-Vorschlag gefreut haben, daß sie für die maximal 300 Euro monatlich, die sie für ein halbes oder gar ganzes Jahr freiwillige soziale Arbeit erhalten, Steuern zahlen sollen? Von vielen Kleinen ist halt leichter nehmen als von manch Großem...

Auf die Frage, die Volker Bouffier als Kernfrage ansprach, nämlich „wie halten wir die Gesellschaft zusammen? Mit mehr Miteinander anstatt Nebeneinander“ hätten diese - oft als „Bufdis“ verulkten Mitbürger - sicher ein paar Antworten parat. Die verfügbaren Plätze im Bundesfreiwilligendienst (BFD), der im Jahr 2011 als Initiative zur freiwilligen, gemeinnützigen und unentgeltlichen Arbeit (freiwilliges Soziales Jahr oder freiwilliges Ökologisches Jahr) eingeführt wurde, sind für 2012 sämtlich vergeben. Hier zeigt sich, daß ein großer Anteil der Gesellschaft das Miteinander praktiziert und nicht nur davon redet.

Nicht Asche aufbewahren solle eine Gemeinschaft, so Bouffier, sondern die Flamme am Brennen halten. Auch diese Floskel darf in keiner guten Festrede fehlen. Der kommunale Rettungsschirm, insbesondere die Bedingungen, die das Land für die Gemeinden an die Teilnahme knüpft, wird zeigen, wieviel Miteinander Landesvater Bouffier für seine Bürger vorgesehen hat, ob er feudalistisch über ein Reich handlungsunfähiger Aschehaufen regieren wird oder über Glutnester selbstbestimmter Kommunen.

Marieta Hiller

Kreis Bergstraße - der ZAKB informiert: Müll richtig trennen

Fehlwürfe im Bioabfall sorgen für Probleme

Über den Bioabfallbehälter können alle Küchen- und Gartenabfälle entsorgt werden, Plastiktüten und Restabfälle hingegen haben im Bioabfall nichts zu suchen. Kontrollen haben jedoch





Frühlingserwachen 2012

Garten-geräte

- ◆ Werkzeuge
- ◆ Befestigungstechnik
- ◆ Eisenwaren

Werkzeuge für den Profi

Ständig Qualitätswerkzeuge zum absoluten Tiefstpreis.
Vergleichen Sie - wir dürfen es nicht!

Beedenkirchener Straße 55 • 64686 Lautertal Reichenbach
Telefon 06254-94 22 60 • Fax 94 22 63
www.fluegel-handwerkerbedarf.de

DAS
könnte Ihr Inserat sein

**Schon ab 70 Euro einmalig
oder für 665 Euro ein ganzes Jahr!***

*Bei einmaliger Jahresrechnung, Preise zuzügl. MwSt.

DURCHBLICK
Monatszeitschrift für Lautertal und Modautal

Monat für Monat 5300 mal...

Textil-Druck
mit ihrem individuellen Text

T-Shirts • Sweat-Shirts • Kapuzen-Sweat-Shirts • Kapuzen

• bis 60° waschbar
• kein Verbleichen der Farben
• Top-Shirt-Qualität

T-Shirt 14,95 €
Polo-Shirt 17,95 €

Kapuzen-Sweat-Shirt oder Jacke 24,95 €

Pflasterweg 2
64686 Lautertal-Beedenkirchen
Tel.: 0 62 54 / 94 22 47
e-mail: seidler@gpsw.de
www.gpsw.de

GUIDO SEIDLER
WERBEGESTALTUNG

ergeben, daß Bioabfall aktuell stark mit sonstigen Abfällen verschmutzt ist und zudem oft in Plastiktüten verpackt wird. Hilbert Bocksnick, Geschäftsführer des ZAKB, klärt auf: „Bioabfall mit diesen Störstoffen können wir nicht mehr kompostieren – wir müssen ihn als Restabfall entsorgen. Dies ist mit erheblichen Mehrkosten verbunden. Die falsche Befüllung der Abfallbehälter sorgt für Zusatzkosten, die letztendlich alle Bürger über die Abfallgebühren zu tragen haben.“ Der ZAKB kündigt daher an, in den nächsten Wochen verstärkt Kontrollen der Bioabfallbehälter durchzuführen. Falsch befüllte Behälter müssen dann stehen bleiben. Die Regeln zur Befüllung des Bioabfallbehälters sind auf der Homepage www.zakb.de einzusehen.

Gelber Sack: So trennen Sie richtig!

Was gehört eigentlich alles in den Gelben Sack? Diese Frage stellen sich viele Menschen, wenn sie eine leere Verpackung in den Händen halten. Ob Milchtüte, Shampooflasche, Konservendose, Nudeltüte oder Zahnpastatube, für die Entsorgung all dieser Gegenstände und aller sogenannter Leichtverpackungen steht der Gelbe Sack zur Verfügung. „Bereits seit dem 01.01.2011 ist die die ZAKB Service GmbH für die Abholung der Gelben Säcke im Kreis Bergstraße zuständig. Unsere Stichproben zeigen, daß erheblicher Aufklärungsbedarf besteht: allzu häufig landen Kunststoffspielzeuge, Plastikgeschirr, Katzenstreu, Kartonagen oder Renovierungsmaterial im Gelben Sack. Das Sortierprinzip „Sämtlicher Kunststoff muß in den Gelben Sack“ ist in der Bevölkerung leider weit verbreitet, so Geschäftsführer Hilbert Bocksnick. In den Gelben Sack gehören grundsätzlich nur gebrauchte Leichtverpackungen aus Metall, Kunststoff, Verbundstoffen und Naturmaterialien. Andere Gegenstände aus den gleichen Materialien, wie beispielsweise Kunststoffzahnbürsten, Videokassetten, CDs, DVDs oder Einwegrasierer dürfen nicht hinein. Verpackungen aus Pappe oder Papier gehören in den grü-



Ob sich noch Reste von Rinderwahn im Rindfleisch der beliebten Fleischklopse-Braterei befinden, die dessen Kunden immer wieder dazu bringen, ihren Müll entlang der Nibelungenstraße zwischen Lautern und Gadenheim zu „entsorgen“? koe

Vetter
sanitär • Heizung • Spenglererei

Joachim Vetter • Auf der Insel 21 • Lautertal
Tel 06254-3282 • Mobil 0174-2018538

nen Papierabfallbehälter (bzw. in die Sammlung der Vereine). Glas hingegen darf nur über Glascontainer entsorgt werden. Die Verpackungen aus Metall, Kunststoff, Verbundstoffen und Naturmaterialien sind dementsprechend über Gelbe Säcke oder an Wertstoffhöfen zu entsorgen sowie die Papierverpackungen über die Papierbehälter und im Glascontainer die Glasverpackungen. Die Verpackungen sollen restentleert, aber nicht gespült in den Sack gegeben werden – „löffelrein“ genügt. Um Platz zu sparen empfiehlt es sich, Verpackungen wie zum Beispiel Tetra Paks flach zusammen zu drücken. Unterschiedliche Materialien dürfen nicht ineinander gestapelt werden, da sonst das automatische Sortieren der Wertstoffe erschwert wird. Ebenso sollen Materialien wie Joghurtbecher und der dazugehörige Aluminium-deckel getrennt werden. Weitere Infos unter www.zakb.de oder beim Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße, Telefon: 06256/851-881. (zakb)

Fundsachen aus dem Müll

Die **Wikingerstadt Haithabu** ging um 1000 n. Chr. zugrunde, nicht nur durch Überfälle, sondern vor allem weil das Hafenbaken des wichtigen Handeshafens irgendwann nicht mehr von den großen Handelsschiffen befahren werden konnte: die Einwohner hatten jahrhundertlang ihren Müll hineingekippt.

In **Jakarta** (Indonesien) können Müllsammler am Strand bis zu **1600 US-Dollar** im Monat verdienen, indem sie den Müll verkaufen. Die Inselverwaltung beschäftigt 14 Vollzeit-Müllsammler und betreibt Banken, die die verwertbaren Abfälle kaufen.

Der gelbe Sack: liebevoll sauber gespülte Verpackungen werden nicht wiederverwertet (*das Wort recycelt sieht einfach doof aus*), sondern oft verbrannt, denn das Duale System muß laut Gesetz nur 36 % wertstofflich verwerten, der Rest darf - wesentlich gewinnbringender - an Müllverbrennungsanlagen verkauft werden, die das Zeug brauchen, damit ihr Müll überhaupt brennt. **Thermisches Recycling** nennt man das.

Und wo ich meine kaputten **Energiesparlampe** entsorgen soll, weiß ich noch immer nicht. Auf jeden Fall werde ich die Lampe nicht zu einem der Wertstoffhöfe des ZAKB fahren. So bleibt mir die Wahl: entweder für 30 km Sprit verfahren oder pro Lampe 5 Milligramm Quecksilber in den Restmüll werfen.

M. Hiller

Auch das gibt es: eine komplette Einrichtung wird einfach bei Nacht und Nebel im Wald entsorgt. Das ist wahrer Gemeinschaftssinn... Dabei ist eine Sperrmüll-entsorgung recht einfach zu bestellen und kostet nur 10 Euro. Foto: F. Krichbaum





*Mal was Leckerer,
was Gutes,
was Besonderes...*

Diesen Monat hier:

Landgasthof Waldschlößchen
Nibelungenstr. 102, 64678 Lindenfels
Tel. 06255-968190 Montags Ruhetag
www.waldschloessen-web.de

Fischwoche bis 6. April
Lammwochen
vom 14. bis 29. April

Schützenhaus Brandau
Fichtenstraße 30, Tel. 06254-94 00 61
Di-Sa ab 16 Uhr, So 11-24 Uhr, Mo Ruhetag

Unser Biergarten mitten in
der Natur mit toller Aussicht
ist wieder geöffnet!

AUCH SIE

könnten hier Ihr Angebot veröffentlichen!
Ein extra-günstiger Service des Durchblick für die
Gastronomie - einfach mal anfragen! 06254-9403010

Sehr gesund, unglaublich lecker und brennt kein bißchen: Brennesselgemüse

Üblicherweise verwendet man die jungen Brennesseltriebe, die im Mai oder Juni geerntet werden können. Dieses Jahr ist aber der Frühling schon viel früher eingezogen mit all seinen blauen Bändern, so daß die Brennesseln bei Redaktionsschluß schon drei Finger hoch aus der Erde gucken, vor allem dort wo man sie nicht haben will. Junge Brennesseln enthalten wenig Brennsäure und sind deshalb während der Frühjahrszeit sehr gut zur Zubereitung von Gemüse, Salat oder Tee geeignet.

Die Brennesseln werden sehr gut gewaschen und geputzt, nachdem die Ernte bereits die Durchblutung angeregt hat. Brennesseln sind halt von allem Anfang an sehr gesund! Dann werden sie mitsamt den Stielen, die jetzt noch zart sind, in kochendem Wasser kurz überbrüht und anschließend durch den

Landgasthaus

Zum Erbacher Hof

Nibelungenstraße 716
64686 Lautertal-Gadernheim
Telefon 06254-3095459
info@landgasthaus-erbacher-hof.de
www.landgasthaus-erbacher-hof.de
Gästezimmer



*Frohe Ostern wünschen
Familie Kinscherf und Baumgärtner*

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11.30-14 Uhr u. ab 17 Uhr, Sa ab 17 Uhr, So + Feiertags
11.30-14 Uhr u. ab 17 Uhr, Di Ruhetag. Am 31.12. von 17-23 Uhr geöffnet.

Reimund's Backstube

Schokoladen-Osterhasen, Trüffel
Oster-Hefegebäck, Mürbeteig-Häschen



*Reimund's
Konditorei*

Gadernheimer Str. 8 · 64397 Modautal-Brandau
Telefon 0 62 54 / 73 08 · Fax 77 18 · www.reimunds-backstube.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 6.00-18.00 Uhr, Samstag 6.00-13.00 Uhr durchgehend

Fleischwolf gedreht, das stärkt die Armuskulatur. In einem Topf werden Zwiebelstücke in Schmalz angebraten, dann kommt das Gemüse dazu. Mit etwas Gemüsesaft aufgießen, mit Salz und Muskat würzen und mit Mehl abbinden. Schmeckt frisch und würzig wie nussiger Spinat, und das bißchen Schmalz wird ja durch die vorherigen Arbeiten gutgemacht... *M. Hiller*

Felsenmeer-Erlebnistage: Früh- bucherpauschale mit Gastronomie

Die Bürgerstiftung Lautertal bittet alle Gastronomiebetriebe, Hotels, Ferienwohnungen etc. darum, sich an einer Frühbucherpauschale für die Felsenmeer-Erlebnistage am 22. und 23. September 2012 zu beteiligen. Für Übernachtungsgäste gibt es zum einen ermäßigte Eintrittspreise, zum andern sogar eine exklusive Felsenmeer-Erlebnisführung am 21. September spätnachmittags, zu der ausschließlich die Gäste der teilnehmenden Betriebe angenommen werden. Wer Interesse hat, möchte sich bis zum 13. April bei Marieta Hiller, Tel. 06254-9403010, mail mh@kieselbart.de melden.

Ostern: Keine Eier aus Käfighaltung kaufen - Kennzeichnung 3 meiden

Seit Anfang des Jahres dürfen in der Europäischen Gemeinschaft keine Eier aus Legebatterien mehr in Umlauf gebracht werden. Deutschland hat die EU-Verordnung, die 1999 erlassen wurde, bereits 2010 in nationales Recht umgesetzt und als Konsequenz



»Koboldklause«
www.koboldklause.de



Café · Bistro

Odenwälder Küche

Im Felsenmeer-
Informationszentrum

Inh: Kornelia Aust

Tel. 06254-940161

Öffnungszeiten:
April-Oktober 9-18 Uhr
Dienstag Ruhetag
(außer Ferien)

Montags

frische Hähnchen

vom Bauernhof

auf Vorbestellung!

(Außer Ostermontag)

Haus am Mühlberg Restaurant Café



Familie Horn
64397 Modautal-
Brandau
Am Mühlberg 4
Telefon 06254-7391

Zu Ostern:

Am Karfreitag verschiedene Fischgerichte
und leckere fleischlose Speisen
Sonntag + Montag durchgehend warme Küche
mit leckeren Gerichten vom Lamm, Wild und Fisch
Wir bitten um Tischreservierung



die konventionelle Legehennenhaltung abgeschafft. Einige EU-Länder sind der Verordnung jedoch immer noch nicht nachgekommen. Deshalb leben Schätzungen zu Folge in der EU noch über 40 Millionen Hennen in sogenannten Legebatterien.

Doch auch die nach wie vor zulässige Kleingruppenhaltung stellt eine tierquälerische Käfighaltung dar. „Gegenüber dem konventionellen Käfig bietet der Kleingruppenkäfig den Hennen gerade einmal die Fläche eines Bierdeckels mehr Platz“, so Mike Ruckelshaus, tierschutzpolitischer Sprecher bei TASSO.

Auf Eier an Ostern möchten die wenigsten Menschen verzichten.

Gasthaus - Metzgerei
»Zum grünen Baum«
Gutbürgerliche Küche - Fleisch und Wurst
aus eigener Herstellung

Karl-Heinz Hechler
Nibelungenstraße 324
Reichenbach
Tel. 06254-1243 - Mi Ruhetag



„Wem der Tierschutz am Herzen liegt, der sollte jedoch Eier mit der Kennzeichnung 3 meiden. Diese Eier stammen aus Käfighaltungen, die alles andere als tierschutzgerecht sind“, erläutert Ruckelshaus weiter. Er weist darauf hin, daß Eier auch in vielen Backwaren, Fertigprodukten, Süßigkeiten und Nudeln enthalten seien. Für den Verbraucher sei es selten ersichtlich, woher die darin verarbeiteten Eier stammten. „Da sich die EU nicht auf Sanktionen gegen die Mitgliedsstaaten, die das Verbot der herkömmlichen Käfige nicht umgesetzt haben, einigen konnte, besteht die Gefahr, dass auch diese illegalen Eier weiterhin in Fertigprodukten enthalten sind.“ www.tasso.net

Der Osterhase in Märchen vieler Länder: mal schlau mal dumm...

In vielen Märchen aus Deutschland, Finnland, Portugal und Schweden ist der Hase stets der Schlaue, doch es gibt ein schwedisches Märchen vom Hasen, in dem der Hase sich gar nicht schlau benimmt: er hat nämlich im Sommer kein Haus gebaut,

Der Tante Emma Laden

Kauf bei uns ein - und Du wirst glücklich sein!
Zu Ostern Frisches aus dem Odenwald: Lamm und Kalb
nach Ihren Wünschen, Schoko-Osterhasen aus Beerfurth
Bärlauch Erdbeeren Spargel - und zu Ostern Grüne Soße!

Familie Schütz · Ernsthofen · Darmstädter Straße 24

Sie finden uns direkt an der Hauptverkehrsstraße · Tel. 0 61 67 - 912 032
Mo-Fr 7-12.30 + 14.30-18 Uhr Sa 7-12 Uhr. Mittwoch nachmittags geöffnet
Die Postagentur hat die gleichen Öffnungszeiten wie unser Ladengeschäft!
Auch im Internet: www.dertanteemmaladen-ernsthofen.de

Obst · Gemüse · Lebensmittel · Zeitungen · Wurst · Käse · Backwaren · Getränke



Manuela's Partyservice

Manuela Mink
Nibelungenstraße 313
64686 Lautertal-Reichenbach

Mobil: 01 79 - 6 98 60 17

manuelas-partyservice.de · manuela@manuelas-partyservice.de

Die Grillsaison beginnt! Alles für Ihre Grillparty

und so ergeht es ihm im Winter schlecht. Er friert und nimmt sich vor, im Sommer ein Haus zu bauen. Im Sommer aber findet er sein Dach über dem Kopf allerorten, ohne bauen zu müssen. Und so wird er auch im nächsten Winter wieder frieren müssen. Der Igel und seine Frau zeigen dem aufschneiderischen Hasen, daß es mit schnellen Beinen nicht getan ist. Laufen kann er, das stimmt. Aber in Denken und Charakterstärke ist der Hase ein Schwächling. Wie der Hase seine Stimme und den Schwanz verlor, erzählt ein sächsisches Märchen vom Bär, vom Wolf, vom Fuchs und vom Hasen auf dem Medwischer Margrethi-Jahrmarkt.

Das Osterwasser: ein uralter Brauch prägte das Christentum

Uralte Frühlingsbräuche begrüßen das Aufgehen der Natur (April kommt von lat. *aprire* = Aufgehen) festlich mit Feuer und Wasser als wichtigen Elementen, die dem Menschen zur Andacht dienen sollen - wer einmal eine Weile in eine sprudelnde Quelle oder in ein prasselndes Feuer schaut, wird merken, wie er ruhig wird, Einkehr hält, sich besinnt. So sind die allerersten Riten der Menschen entstanden. Seit der Mensch die Sprache kennt, hat er



Deutsche und jugoslawische Spezialitäten Kegelbahn

Seifenwiesenweg 51
64686 Lautertal / Reichenbach
Telefon 06254-1555

Öffnungszeiten: Di - Sa 17-24 Uhr,
So + Feiertags 11-24 Uhr, Mo Ruhetag.
Für Gruppen auch nach Vereinbarung geöffnet!

auch eine Religion entwickelt. War es zunächst eine Naturreligion, in der die Götter des täglichen Bedarfs herrschten, so entstand später eine aristokratische Mehr-Götter-Gesellschaft, die auf elegantem Hofzeremoniell bestand. Zu guter Letzt setzte sich in unserem Kulturkreis ein einziger Gott durch, als Vater, Sohn und heiliger Geist jedoch dreifaltig auftretend. Schöpfer, Lehrer und Lehre. Und wer wird ebenfalls in zahlreichen Darstellungen durch alle Jahrhunderte hindurch als dreifaltiges Geschöpf dargestellt? Der Hase! Drei Hasen und drei Ohren - hat keiner eins verloren! Unser Foto zeigt einen Teller aus der Volkskundesammlung von Gerd J. Grein, es gibt jedoch auch ein Dreihäsenfenster im Paderborner Dom vom Anfang des 16. Jh. und an vielen weiteren Orten. Stets springen drei Hasen im Kreis, und ihr Hauptkennzeichen ist, daß sie insgesamt nur drei Ohren haben, jeder einzelne jedoch hat derer Zwei!

Weiteres zu Ostern und zu Sagen und Märchen: www.felsenmeer kobolde.de, Rubrik Märchen und Sagen, Feuer und Wasser: Ostern
M. Hiller



Vortrag in Asbach: heilende Kräfte aus dem Küchengarten

Der Obst- und Gartenbauverein Modautal-Asbach lädt am Freitag, den 13. April 2012 zu einem Vortrag zum Thema Heilende Kräfte aus dem Küchengarten in die Alte Schule in Asbach ein. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. (es)

NEU
Ab **SOFORT** erhältlich: **Modautal Bildpostkarten**

ab **0,90 €**

Modautal
in Odenwald

- Unterschiedliche Motive
- DIN A6 Format
- hochglänzend

Erhältlich ab 1. April
auf dem **Ostermarkt in Brandau!**

...und bei: **Fliesen-Post-Schreibwaren Willi Peter**
Römerberg 16 • Brandau
...und den anderen bekannten Verkaufsstellen!

Weitere Infos bei Helga Peter, Tel: 06254 -1811 • www.fliesenpeter.de

Bonarei

Dinge die gut sind oder gut tun

Alepposeifen, naturreine Aromaöle,
Spielwaren, Kerzen

www.bonarei.eu

Helga Roth, Steingrund 5, 64743 Beerfelden

Ein Stadtmensch im Wald: 5. Modautaler Kriminacht im März mit Stefan Valentin Müller Krimilesung vor vollem Haus machte neugierig auf das ganze Buch

Bereits zum fünften Mal lud der Verein „11 Orte in Modautal“ und Bücher-Blitz in Ober-Ramstadt zur Modautaler Kriminacht ein. Der Nebenraum des Schützenhofes in Allertshofen war gut gefüllt, auch der obligatorische „Mörder“ (diesmal nicht der Gärtner, sondern ein Jäger) war als lebensgroße Figur von Dekorateur Rainer Hubertus zugegen, mit Flinte und Huhn. Auch ein Beweismittelbeutel mit Eierschalen aus der Asservatenkammer durfte nicht fehlen. Schnell las sich Stefan Valentin Müller aus Aschaffenburg in die Herzen der Zuhörer. Richard Rose, ein Stadtkommissar, angenehm unaufdringlich und unauffällig (was sich leider von vielen Regionalkrimis nicht sagen läßt, denn oftmals versuchen sie mit der Brechstange originell zu sein) begeg-

Bücher-Blitz Ober-Ramstadt
Hammergasse 5
Tel + Fax 06154-3511
www.buecher-blitz.de
Wo gute Bücher zuhause sind.

net dem Wald auf seine ganz persönliche Weise: er läßt die Herbstwaldstimmung auf sich wirken, er verläuft sich, er geht in den Wald, wie es im Märchen Tradition ist: um als ein Anderer wieder herauszukommen, als einer der seinen Fall gelöst hat, weil er zugehört und zugeschaut hat. Um Vaterbeziehung geht es im Roman „Die Barnabas-Kapelle“, vielfältig geschildert werden mehrere Vater-Sohn-Verhältnisse beleuchtet, und darum geht es ja auch im Märchen beim In-den-Wald-gehen, ums Erwachsenwerden. Müller schrieb in seinen Krimi auch seine eigene Vatergeschichte hinein, wie er dem Publikum bei der Modautaler Kriminacht anvertraute. Und: wer einen blutigen grausamen Mord beschreibt, dem muß das selbst auch wehtun. Ein Bekenntnis, das man Müller ohne weiteres glaubt. Aus den vorgelesenen Text-passagen weht das Unheimliche herüber, spürbar atmosphärisch beschriebene Kulisse taucht vor dem inneren Auge auf, ohne schrille Effekthascherei, aber mit Gänsehaut. Dabei verstand Müller es hervorragend, spannende Kapitel aus seinem Spessartkrimi „Die Barnabas-Kapelle“ vorzulesen, ohne

Getränke
Bauer

Nibelungenstraße 205
64686 Reichenbach

☎ 06254/22 01

Ihr Getränkelieferant im Lautertal

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 15-18.30 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

daß dem Zuhörer der Plot klarwerden konnte oder gar der Mörder bereits erkennbar geworden wäre. Man mußte das Buch einfach haben, denn es ließ einem ja keine Ruhe. Wer hat Kaltblut Anton abgestochen, wer die alte Frau Geisa verbrannt, und was hat eine Gesellschaft honoriger Jägermänner mit all dem zu tun?

Nach zwei sehr langen Leseabenden wußte ich es endlich, es war spannend bis zum letzten Wort. Verraten wird aber hier nichts: das Buch ist erhältlich im Buchhandel, ISBN 978-3-89705-893-4 zu 9,90 Euro. Übrigens: mit Kriminalinspektor Rose gab es bereits vor der „Barnabas-Kapelle“ einen ersten Fall: „Schlachthof-Symphonie“. Den werde ich als nächstes lesen. *M. Hiller*

Neue Leporello-Faltkarte Nibelungensteig

Ein unverzichtbarer Begleiter im handlichen Format

Für eine Mehrtageswanderung auf dem 124 Kilometer langen Nibelungensteig ist eine Karte im handlichen Westentaschen-Format ein idealer Begleiter. Ab sofort gibt es eine neue Leporello-Faltkarte in dieser Größe, die zudem noch wetterfest, reißfest und abwaschbar ist. Im vergangenen Jahr ist der Publicpress-Verlag, der bereits eine ganze Reihe von Wandersteigen im Programm hat, an die Tourismusmarketing GmbH des Kreises Bergstraße mit der Idee herangetreten, auch für den Nibelungensteig eine derartige Karte aufzulegen. In enger Kooperation mit der Tourismusmarketing GmbH hat der Verlag die Karte in den letzten Monaten erarbeitet. Wegedaten und Bilder wurden aktualisiert und aufgenommen. Markus Hoßfeld, der Geschäftsführer der Tourismusmarketing GmbH Kreis Bergstraße, Lorsch's Bürgermeister Christian Schöning und die städtische Kultur- und Tourismusamts-Leiterin Gabi Dewald stellten gemeinsam das neue Produkt vor, das ab sofort in der kreisweiten Tourist-Information Nibelungenland, die in der Klosterstadt Lorsch ihren Sitz hat, erhältlich ist. „Die Leporello-Karten sind sehr beliebt. Wir freuen uns, daß der Verlag dem Nibelungensteig in seiner Reihe von über dreißig Publikationen, in der bereits seit Jahren Rothaarsteig, Rennsteig und Rheinsteig ihren festen Platz haben, eine eigene Karte gewidmet hat“, freut sich Markus Hoßfeld.

In der Leporello-Karte ist übrigens nicht nur der reine Nibelungensteig abgebildet, der in Zwingenberg an der Bergstraße beginnt. Auch der Zubringer-Wanderweg, der von der Nibelungenstadt Worms über das Hessische Ried bis zum Beginn des Steigs an die Bergstraße führt, ist abgedeckt. Gleiches gilt für die Zubringerwege im Odenwald. Aufgrund der Nibelungen-Thematik ist natürlich auch ein Hinweis auf das Weltkulturerbe Kloster Lorsch in der Karte enthalten. Dabei wird erwähnt, daß Lorsch in der Nibelungenhandschrift C als Siegfrieds letzte Ruhestätte beschrieben ist. Die Kartenrückseite wurde im eigenen Nibelungensteig-Layout der Tourismusmarketing GmbH gestaltet.

Neben der neuen Leporello-Karte sind über den Nibelungensteig schon eine ganze Reihe anderer Publikationen erschienen. So gibt es von Odenwald-Kenner Rainer Türk sowohl ein Wanderbuch, welches bereits in der dritten Auflage erschienen ist, sowie das Büchlein „Der Nibelungensteig – kulinarisch“ mit Wandervorschlägen und Kochrezepten aus der Region. Im Worms-Verlag ist im vergangenen Jahr zudem der Bildband „Nibelungensteig –

Dieter's Wurst- & Fleischladen

Frohe Ostern!



Qualität & Frische vom Bauernhof!

Was über unsere gut sortierte Fleischtheke geht, wird vor dem Hintergrund langjähriger landwirtschaftlicher Tradition selbst produziert.

Dieter & Marion Roßmann
Brunnengasse 4 · 64397 Modaut./Lützelbach
www.dieters-wurstladen.de

Di-Fr 8.30-12.00 Uhr
14.00-18.30 Uhr
Sa 7.00-12.30 Uhr



06254/2885

eine Bilderreise durch den Odenwald“ der beiden Lorsch'schen Bettina Rothenheber und Lars Götz erschienen. Daneben gibt es noch eine stilisierte Faltkarte sowie eine ganze Reihe Wanderkarten, in denen Teile des Nibelungensteigs eingezeichnet sind. So findet sich der zertifizierte Fernwanderweg sowohl in den amtlichen Karten des Landesvermessungsamtes als auch in den beliebten Wanderkarten des Meki-Landkarten-Verlages. Die neue Leporello-Karte Nibelungensteig Zwingenberg-Freudenberg (ISBN 978-3-89920-692-0) kann unter Telefon 06251-17526-0, im Internet unter www.nibelungensteig.info oder im örtlichen Buchhandel bestellt werden. Die Karte kostet € 8,95. (red)

Schüler mit dem DRK ins Ausland

Programm für Schüleraustausch und soziales Engagement

Viele Schüler und Schulabgänger beschäftigen sich in diesen Tagen mit der Frage, ob sie nach dem Sommer einen Auslandsaufenthalt machen sollen. Die Angebote sind vielfältig und die Ansprüche der Schüler sind gestiegen. Sie wünschen sich, neben einem geeigneten Land, einer offenen Gastfamilie und einer intensiven schulischen und persönlichen Betreuung, „etwas Gutes zu tun“. „Junge Menschen suchen nach Projekten und Möglichkeiten, sich im Ausland zu engagieren. Sie sind motiviert in humanitären oder ökologischen Einrichtungen mitzuhelfen“, so Bernhard Kühn, Leiter des internationalen Bereichs bei DRK Volunta, Kompetenzzentrum für freiwilliges Engagement im Inland und Ausland. „Das ist wertvoll! Und das wollen wir als Rotkreuzgesellschaft unterstützen und fördern. Ein Auslands-schuljahr mit sozialem Engagement zu verbinden ist einzigartig und genau unser Ansatz“, so Kühn weiter.

Über 30 Schüler ab 14 Jahren sind bereits mit dem DRK Volunta nach Bolivien, Südafrika oder China gereist. Sie haben parallel zu

Blumen Design



wünscht frohe Ostern: mit MODERNEN LIEBER & LÄNDLICHEN Ideen für Sie zum Osterfest!

Nibelungenstraße 678
64686 Gadernheim
Tel. 06254 / 95 90 64
Fax 06254 / 95 90 72

**Geöffnet Mo-Fr von 8.30 bis 18.30 Uhr
Sa 8.30-14 Uhr, jeden Sonntag 10-12 Uhr
Ostersonntag 10-12 Uhr geöffnet**

Besuchen Sie auch unseren Kräuterevent am 20. und 21. April!

Zum Saisonstart
Aushilfen
gesucht:

Bedienung, Koch, Putz- und Küchenhilfe
Tel 06254-882

B Punkt
Alles vom Versand

Bestellshop 06254 - 308238
Schreibwaren/Deko/Wolle
Paket Shop / Post Point
www.b-punkt-lautertal.de

ihrem 6-12 monatigen Schulaufenthalt oder in der zweiten Hälfte ihres Aufenthalts ein soziales Praktikum gemacht oder sich einem sozialen Projekt angeschlossen, z.B. in der Schulassistentin in Bolivien, einem Waisenhaus in Südafrika oder beim Blutspendedienst des chinesischen Roten Kreuzes. „Durch die Kombination von Schule, sozialem Engagement und dem Zusammenleben mit einer Familie erhalten Teilnehmer einen tiefen Einblick in das Leben und die Kultur wie kein gewöhnlicher Tourist. Sie machen so intensive Erfahrungen und eine einmalige Entwicklung mit. Diese Zeit wird für ihre Zukunft, beruflich wie privat, eine positive Orientierung sein“, so Kühn. Wer noch dieses Jahr ins Ausland möchte, kann sich bis Ende April bewerben. Weitere Informationen, Berichte und Bilder unter www.volunta-international.de und www.volunta.de. (red)

26. April Kinderkino im Lautertal:

Hexe Lilli Der Drache und das magische Buch im Juz Lautertal

Am Donnerstag, 26.04. um 16 Uhr zeigt das Kinderkino der Jugendpflege Lautertal „Hexe Lilli - Der Drache und das magische Buch“ (ab 8 Jahren, FSK: o. A. besonders wertvoll). Nachdem der böse Zauberer Hieronymus mal wieder versucht hat, ihr Hexenbuch zu stehlen, wird der alten, gütigen Hexe Surulunda klar, daß sie dringend eine Nachfolgerin finden muß, die ihre magischen Geheimnisse beschützt. Auf der Suche nach einer talentierten Kandidatin landet Surulun als Drache Hektor im Haus der kleinen Lilli. Die ist zwar hellauf begeistert, als sie das Hexenbuch, das Hektor bei sich hatte, findet. Allerdings stellt sie mit den Zaubersprüchen vor allem Unsinn an: So setzt sie ihr Klassenzimmer unter Wasser und hext ihren zickigen Schul-kameradinnen Schwänze an den Po. Hektor hat also eine Menge zu tun, um Lilli zu einer echten und guten Hexe zu machen, die es mit dem bösen Hieronymus aufnehmen kann. Filmgenuß mit Popcorn und Softdrinks in der Lautertalhalle. Bitte 1 € mitbringen. Infos: www.lautertal.de/jugendpflege.

27. April „Konferenz der Tiere“ im Parktheater Bensheim

Musiktheater nach dem Roman von Erich Kästner unter Regie von Matthias Witting und musikalischer Leitung von Thomas

Lotz, für Kinder ab 7 Jahren. Einberufen hat die Konferenz der Tiere Oskar, der Elefant. Denn er und seine Freunde Max, die Maus, Auguste, das Känguru, Sue, die Flamingodame, Paul, der Eisbär und alle anderen Tiere aus allen Himmelsrichtungen der Erde finden, daß die Menschen zu viel an Kriege, Streiks und Revolutionen denken und zu wenig an die Kinder. Das muß anders werden, fordern sie. Und mit vereinten Kräften wollen sie es schaffen: Auf der 87. Konferenz der Menschen in Kapstadt soll der ewige Friedensvertrag unterzeichnet werden. Ob sie es schaffen werden, zeigt das Atze-Theater Berlin in seiner vergnüglichen Inszenierung mit viel Musik rund um das turbulente Geschehen dieser einmaligen Konferenz, nicht nur, aber vor allem für Kinder im Parktheater Bensheim am 27. April um 10 Uhr. Weitere Infos: www.atzeberlin.de

Gesunde Zähne lernt man in der Schule

Mit Themen wie Kariesentstehung, richtiger Mundhygiene und Putztechnik sowie gesunder Ernährung und Erster Hilfe setzen sich Kinder gewöhnlich nicht gerne freiwillig auseinander. Werden ihnen diese wichtigen Themen auf verständliche und sogar lustige Weise vermittelt, sind die Kleinen schnell begeistert. Bei einem Aktionstag in Elmshausen waren die Grundschüler konzentriert bei der Sache. Das Haus der Gesundheit und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) informierten über Zahngesundheit und die richtige Vorgehensweise als Ersthelfer in Notsituationen. Die Schüler hatten bei diesem Projekt die Möglichkeit, wichtige Maßnahmen der Ersten Hilfe zu üben. Das erlernte Wissen wurde sofort in die Praxis umgesetzt. Die Übungen, wie etwa Herstellen und Anlegen eines „Schmetterlingspflasters“ als Fingerkuppenverband, bereiteten den Kindern viel Spaß. „Erste Hilfe kann sehr einfach sein, wenn die richtigen Handgriffe und Verhaltensweisen im Notfall bekannt sind. Wir wollen den Kindern die Angst nehmen, sich im Ernstfall falsch zu verhalten“, erklärte Katja Wasilewski. Die Beauftragte für den Schulsanitätsdienst des DRK-Kreisverbandes zeigte den richtigen Umgang mit Verletzungen und spielte mit den Grundschulern das Absetzen eines Notrufes nach. „Wir möchten die Kinder mit solchen Aktionen dazu hinführen, immer auf ihre Gesundheit zu achten“, so Wasilewski. Reinhild Zolg stellte gemeinsam mit ihrem Team vom schulärztlichen Dienst im Haus der Gesundheit in Heppenheim das Thema Zahngesundheit sehr anschaulich dar. Auch die richtige Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. „Die Schüler sollen bei diesen Aktionstagen immer wieder ohne erhobenen Zeigefinger



Foto (DRK): Katja Wasilewski (links) vom Roten Kreuz erklärte den Grundschulern die richtige Vorgehensweise in der Ersten Hilfe. Schulleiterin Rita Kuntsche (liegend) spielte die Rolle eines Unfallopfers.

PAPIERTIGER

Im Angebot:
Diverse Oster-Dekoartikel
Eierfarben und Osterservietten

am Ostersonntag geschlossen

Gerhard Mink, Nibelungenstraße 313, Reichenbach
Telefon 06254-1688
Öffnungszeiten: Mo Di Do Fr 10-17 Uhr
Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen



summ-summ - Hörergenuss!

Hörgeräte Hennig
Meisterbetrieb
www.hoersysteme-henning.de

Auerbach
Neuer Weg 2
Tel 06251/77 03 66

Jugenheim
Lindenstr. 1
Tel 06257/904070

daran erinnert werden, daß sie nicht nur für sich selbst und ihre Zahngesundheit etwas tun. Sie erfahren auf interessante Art auch, daß gesunde und schöne Zähne das Selbstbewußtsein stärken“, erklärte Zolg.

Der Gesundheits-Dezernent Matthias Schimpf unterstrich die Bedeutung solcher präventiver Aktionstage. Er verwies darauf, daß Fähigkeiten zur Hilfeleistung nicht erst im Notfall geübt werden dürfen. „Durch solche Kooperationsprojekte wird die positive Grundeinstellung zum Helfen bei den Kindern gefestigt. Das ist wichtig, denn die Gemeinschaft braucht ehrenamtliche Helfer in allen Altersgruppen“. Es sei wünschenswert, daß andere Schulen diesem nachahmenswerten Beispiel folgen würden. (red)

MPS Gadernheim: Besuch der Partnerschule in Jarnac Ende Mai

Die Mittelpunktschule Gadernheim steht seit 27 Jahren im Austausch mit ihrer französischen Partnerschule, dem CES „Jean Lartaut“ in Jarnac/Charente. Nachdem die französischen Schüler im letzten Jahr mit ihrer Deutschlehrerin Séverine Buiquoc für eine Woche im Lautertal waren, wird in diesem Jahr eine Gruppe von 20 Schülern der Mittelpunktschule Gadernheim vom 28. Mai bis 4. Juni nach Jarnac fahren. Begleitet werden die Schüler von Gertrud Werth, Marie-Luise Meyer und Carolin Bastian.

Die Schüler werden die Partnerstadt des Lautertals kennen lernen, die landschaftlich vollkommen anders ist als der Odenwald. Sie lernen eine flache, leicht hügelige Landschaft kennen, in der vorwiegend Wein zur späteren Cognacproduktion angebaut wird. Durch Tagestouren sehen sie den Atlantik, verbringen einen Tag auf einer Insel und in Bordeaux. Berufsbilder wie Kellermeister in einer Cognacfabrik oder die Arbeit zur Herstellung von Fässern ist für die Schüler aus dem Odenwald ebenso unbekannt wie der Beruf des Austernzüchters. In der Charente werden ihnen diese Berufe vorgestellt. Dadurch daß die Schüler während ihres Aufenthalts in französischen Familien leben und auch die französische Schule besuchen, lernen sie einen großen Ausschnitt aus dem französischen Alltagsleben kennen. Die Schüler hören stetig französische Redewendungen aus dem Alltag und werden sie mehr und mehr selbst anwenden, ein großer Fortschritt für den Spracherwerb! Die am Austausch beteiligten Schüler kennen sich größtenteils vom Besuch der französischen Gäste im vorigen Jahr, außerdem schreiben sie sich Briefe oder Mails.

Das Lied von Rama, ein indisches Märchen

In Indien kennt jedes Kind das „Lied von Rama“, dem Göttlichen,

Diakonie

Die Diakoniestation Südlicher Odenwald ist eine Einrichtung der ev. Kirche in Hessen und Nassau.

Wir suchen Ehrenamtliche,

die sich in unserer Betreuungsgruppe „Atempausen“ und in der Betreuung im häuslichen Bereich engagieren
Eine entsprechende Qualifizierung wird Ihnen angeboten
Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt

Fragen beantwortet Ihnen gerne unsere Pflegedienstleitung Frau Susanne Kloft

Diakoniestation Südlicher Odenwald
Ellenbacher Str. 17
64658 Fürth
Tel. 06253/932183
Fax 06235/932185
Email info@dssso.de



STARK FÜR ANDERE

der in menschlicher Gestalt für das Gute in der Welt kämpft. Rama stand auch im letzten Jahr schon für die 6. Klassen auf dem Theaterprogramm der Mittelpunktschule in Gadernheim, denn die Schüler der 6. Klassen beschäftigen sich in einem Werkstattprojekt mit Kindern aus aller Welt. Diesmal fuhren sie nach Mannheim zum Kinder- und Jugendtheater „Schnawwl“, wo das bilderreiche, farbenfrohe Epos gezeigt wurde. Es geht darin wie in so vielen Märchen darum, wie das Gute sich gegen das Böse durchsetzt und mit welchen Mitteln das geschehen kann. Im „Lied von Rama“ treten die Schauspieler mit aufwändigen indischen Masken und farbenfrohen Gewändern auf, sie verkörpern nicht nur Menschen, sondern auch Dämonen, Götter und Tiere. Mudras, symbolische Gesten mit den Händen, ergänzen das gesprochene Wort: die Zuschauer tauchen ein in eine andersartige, faszinierende Welt.

FUN -SPORT-NIGHT soll wiederholt werden

Schüler, die sie schon einmal miterlebt haben, fragen schon im Vorfeld: Wann ist wieder unsere FUN-SPORT-NIGHT? Entstanden ist die Veranstaltung aus der Präventionsarbeit an der MPS, die Selbstvertrauen durch eigenständige Aktivitäten zum Ziel hat. Sie gehört zu einer Reihe von regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen mit diesem Schwerpunkt. Klettern,



Frühlingsangebot:
5 €

Farbe ist nicht alles
aber ohne Farbe
ist alles nichts...

Nachlaß pro Färbung
oder Tönung!
Coupon aus-
schneiden
und mit-
bringen!

**Kosmetik- und Friseur-
Studio Moser**

Inh.: Ruth Moser
64658 Fürth • Hauptstraße 8 • Tel. 0 62 53 / 14 46
Di.-Fr. 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.30 Uhr • Sa. 8.30-12.30 Uhr Mo. Ruhe

Wohnen in Beedenkirchen

Preiswerte Grundstücke im Leimengarten-Park

Infos unter Tel 06254/959687 mobil 0160/8238280

Rutschen, Schaukeln und Ballspielen stehen dabei auf dem Programm, Volleyball-, Federball-, Tischtennis und Fußballspiel halten Schüler und Lehrer fast pausenlos in Bewegung. Der Termin im Februar hat sich gut bewährt, und so wird diese Veranstaltung sicher wiederholt werden. (wg)

Die Geschichte der Felsberghütte im Schatten des Felsbergwaldes

Wenig im Bewußtsein der Reichenbacher Bürger ist die dicht am Felsenmeer gelegene Felsberghütte die einst als „Waldschänke“ zusammen mit dem davor gelegenen Café ein breites gastronomisches Angebot direkt am Felsenmeer bot. Das Gebäude war



Praxis für Bowtech® und Energiearbeit Margit Welker
Wiesenstraße 16A, Gadenheim, Tel.: 06254 – 309 52 25
www.bowtech-welker.de

BOWTECH®
das Präventiv-Trainings-Technikum

1945/46 von Hans Flügel erbaut und im Jahre 1950 von der Sektion Darmstadt und Starkenburg des Deutschen Alpenvereins erworben worden. In mühevoller Arbeit wurde die Waldschänke zu einer Selbstversorgerhütte für Besucher des Felsenmeeres sowie der Kletterfelsen Hohenstein und Borstein umgebaut. Der DAV unterstützte diese Maßnahme mit 1500 DM. Der Kaufpreis hatte 2500 DM betragen. Dank der großzügigen Spenden und der materiellen Zuwendungen konnte der Ausbau geleistet werden. Das Mobiliar soll von dem Zentrallager des Jugendherbergswerks in Frankfurt gestellt worden sein. Die Hütte wurde auch von der Reichenbacher Jugendherberge als Ausweichquartier genutzt. 1956 erfolgte der endgültige Bezug und mit der Elektrifizierung war der Umbau abgeschlossen. Verschiedene Hüttenwarte sind in den Annalen des Hauses zu finden. Das waren Heinrich Schroth (1950-55), Alfred Wendland (1955-63), Peter Arnold (1963-67), Klaus Treutel (1967-69), Alois Stecher (1969-74), Sepp Gerhardinger (1975-75), Gerald Lohr (1975-90), Richard Meckel (1990-2003) und Uschi Kmoch seit 2003. Schlüsselverwalter

Mor Einlagen Schuhe für Einlagen Maßschuhe
Bewegungsanalyse Diabetikerversorgung
Kompressionsstrümpfe Hausbesuche
Nibelungenstr. 302 • Reichenbach • ☎ 06254 / 1317

waren Karl Riedling (1957-81) und Richard Meckel (1981-90). Dank tatkräftiger Unterstützungen aus allen Abteilungen der Sektion Darmstadt konnte die Hütte in den Jahren 1979-81, 1987 und 1990 renoviert werden. Trotz des etwas abgelegenen Standortes erfreut sich die Hütte zunehmender Beliebtheit mit



Nichts für Weicheier ist die Felsberghütte, die als Selbstversorgerhütte recht spartanisch ausgestattet ist. Wer dort vor allem im Winter Quartier beziehen möchte, muß erst einmal den Ofen anfeuern. Warmwasser gibt es in einem kleinen Boiler. Dafür hat man aber rundherum Natur pur und das bietet sich vor allem für Familien mit Kindern an, die noch Lust auf eigene Abenteuer haben.



Seniorenpflege „Haus Elisabeth“

Pflege und Betreuung in der schönen Umgebung des vorderen Odenwalds

- Individuelle Pflege in familiärer Atmosphäre
- Vollstationäre Pflege (Dauerpflege) und Kurzzeitpflege
- tägliches Beschäftigungsangebot
- Arztvisiten, Therapien, Friseur, Fußpflege und Gottesdienste
- Essen auf Rädern für die umliegenden Ortschaften



Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Kontakt: Elisabeth und Jürgen Machleid
Darmstädter Str. 20, 64686 Lautertal Telefon 06254 – 93 03 0
E-mail: seniorenpflege@haus-elisabeth.de www.haus-elisabeth.de

jährlich rund 1000 Besuchern. Im Jahre 2000 konnte das 50-jährige Bestehen der Hütte gefeiert werden. Im August 2010 organisierte Uschi Kmoch zum 60. Jahrestag einen Tag der offenen Tür, zu dem 80 Mitglieder nach Reichenbach kamen. (koe)

Seniorenfahrten der Gemeinde Lautertal im April und Mai

Am Donnerstag 26. April geht es nach Würzburg zur Besichtigung der Römerbäder. Der Abschluß der Halbtagesfahrt findet in Ober-Kainsbach beim Singenden Wirt mit Musik statt. Die Fahrt kostet 8 €, und die Abfahrtszeiten der Busse können unter Telefon 06254-30715 oder 06254-30726 erfragt werden.

Am Donnerstag 24. Mai findet eine Halbtagesfahrt mit Kaffee zur Veste Dilsberg mit Burgbesichtigung statt. Der Abschluß mit Musik ist in Ober-Abtsteinach. Die Teilnahme kostet 10 € (im Fahrpreis sind 2 € für die Burgbesichtigung enthalten).

Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde wieder einige Ausflugsfahrten mit bekannten aber auch neuen Zielen an. Anmeldungen bitte rechtzeitig telefonisch (307-15 / 307-26) abgeben. Aus finanziellen Gründen muß die Gemeinde Lautertal darauf achten daß die Busse weitestgehend besetzt sind. Soweit die Teilnehmerzahl geringfügig überschritten wird um einen weiteren Bus zu füllen bittet sie um Verständnis dafür daß in diesem Falle für die zuletzt eingehenden Meldungen eine Absage erfolgen muß.

Veränderungen bei der Firma Heppenheimer Werkzeugformenbau GmbH

Claudia Sauer feierte kürzlich ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum bei der Firma Heppenheimer in Reichenbach. Sie ist eine beliebte und zuverlässige Mitarbeiterin. Im Büroablauf hat sie viele



Aufgaben übernommen. Im Rahmen einer Feier gratulierten und dankten der Geschäftsführer und Meister Harald Essinger der Jubilarin. Hermann Heppenheimer überreichte die Urkunde der Kreishandwerkerschaft, Blumen und ein Geldpräsent. Ferner darf sich Frau Sauer auf ein Wochenende in einem Hotel in Oberstdorf freuen. Die Arbeitskollegen überreichten ihr eine Armbanduhr und einen Blumenstrauß.

Ferner wurden bei der Feier zwei Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet. Georg Taube war 49 Jahre und Helga Heppenheimer 40 Jahre bei der Firma Heppenheimer beschäftigt. Der Geschäftsführer und Meister Harald Essinger gaben einen Rückblick auf das lange Arbeitsleben und die vielen Veränderungen in dieser Zeit. Es wurden moderne CNC Maschinen angeschafft und im Büro hielt der Computer Einzug. Geschäftsführer Hermann Heppenheimer dankte für ihren unermüdlichen Einsatz während der Zeit ihrer Betriebszugehörigkeit. Er überreichte Gutscheine und Blumen, außerdem erhielt Georg Taube noch 2 Jahreseintrittskarten für den TSG 1899 Hoffenheim. Bernd Dingeldey überreichte im Namen der Belegschaft ebenfalls Gutscheine und Blumen. Danach ließ man den Abend in geselliger Runde bei gutem Essen und Trinken ausklingen. (red)

Neu im Lautertal: ... einfach gute Texte!

Schöne Texte drücken Wertschätzung aus: für die Menschen, an die sie gerichtet sind und für die Dinge, von denen sie handeln. Julia Scales kümmert sich darum, dass Texte einfach besser klingen, und das auf Deutsch und Englisch: dank ihres britischen Vaters und der deutschen Mutter fühlt sie sich in beiden Sprachen zuhause. Nach ihrer Ausbildung in Tourismus, Wirtschaft und Fremdsprachen studierte sie Kulturwissenschaften und Geschichte und arbeitete bei der Frankfurter Buchmesse und in einem Wiesbadener Verlag. Seit 2010 lebt Julia Scales mit ihrer Familie in Reichenbach und eröffnete letztes Jahr ihre Textwerkstatt zunächst nebenberuflich. Anfang April wagt sie nun den Sprung in die hauptberufliche Selbständigkeit.

Das Angebot ist vielfältig: Textüberarbeitung vom reinen Korrekturlesen bis hin zur Neuerstellung aus Stichworten sowie Übersetzungen. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Liebe zum geschriebenen Wort und das Bedürfnis, Menschen darin zu unterstützen, das auszudrücken, was sie sagen wollen. Julia Scales berät bei der Formulierung von Bewerbungsschreiben oder wichtigen Briefen. Sie schreibt Texte für Webseiten und Werbebroschüren, Zeitungsartikel und Jahresrückblicke und hat mit ihrer Magisterarbeit über die katalanische Küche bereits ein eigenes Buch veröffentlicht. Durch das Studium sind ihr die besonderen Anforderungen von wissenschaftlichen Arbeiten vertraut, so dass



SENIOREN-RESIDENZ

PARKHÖHE LINDENFELS

Unsere Leistungen für Senioren:

- Individuelle Pflege und Betreuung durch qualifiziertes Personal sowie durch Fachärzte vor Ort, rund um die Uhr
- Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Gerontopsychiatrischer Fachbereich
- Beschütztes Wohnen
- Gemeinschaftsräume mit Teeküche
- Viele Angebote zur Tagesgestaltung
- Herrlich begrünter Dachgarten
- Friseur und Fußpflege im Haus
- Und vieles mehr ...




Gemeinsam Leben gestalten

Freiensehnerstr. 9 · 64678 Lindenfels · Telefon 06255/9605-0
www.incura.de

sie neben dem reinen Korrekturlesen Schreibberatung geben kann und auf die Vollständigkeit der Fußnoten achtet. Zuletzt hat



sie zwei Wettbewerbsbeiträge zum Wolfson Economics Prize übersetzt, dem am zweithöchsten dotierten Wirtschaftspreis der Welt. Gerne werden auch kleine Aufträge ausgeführt: wenn beispielsweise Handwerksbetriebe E-Mails an englischsprachige Kunden oder Lieferanten schreiben wollen oder Bedienungsanleitungen nur auf Englisch vorliegen (oder das Deutsch so schlecht ist, dass mehr Fragen aufkommen als beantwortet werden). Wenn Sie also etwas schreiben sollen und sich fragen: „Kann das nicht jemand anderes machen?“

oder denken, Ihrem Text fehlt noch der letzte Schliff, lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot machen. Gerade Werbeschreiben sollten nicht nur ansprechend formuliert sein, sondern auch fehlerfrei. Auch dafür gibt es jetzt professionelle Unterstützung im Lautertal. Julia Scales ...einfach gute Texte: Nibelungenstraße 252c, 64686 Lautertal-Reichenbach, Tel 06254-309733 o. 0177-3885314, Mail juliascales@yahoo.de.

Naturheilpraxis

CAROLINE BORGOLTE
Heilpraktikerin

Wirbelsäulentherapie
Ohrakupunktur - Bioresonanz

GESCHENKGUTSCHEINE!

Kräuterwanderungen auf Anfrage

In der Schweiz 12, 64686 Lautertal-Gadernheim, Tel. 06254-943203

Julia Scales

... einfach gute Texte

Nibelungenstraße 252c
64686 Lautertal-Reichenbach

06254 309733
0177 3885314
juliascales@yahoo.de

SOUNDFABRIK
Musikfachgeschäft Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Küchen Rettig Elektro



Küchen Fach

Lautertal-Elmshausen - an der B 47 -

Veranstaltungen in Lautertal,

Apotheken - Notdienst

Welche Apotheke Notdienst hat, erfahren Sie entweder, wenn Sie bei Ihrer Apotheke anrufen vom Band oder im Internet unter <http://www.apothekerkammer.de/notdienst2.htm>.

Apotheken im Lautertal

Felsberg Apotheke Reichenbach
Nibelungenstraße 272, Tel.: 06254 - 12 10
Florian Apotheke Gaderndheim
Nibelungenstraße 702, Tel.: 06254 - 942194

Niedergelassene Ärzte

Ernst Neuschild Gaderndheim,
Heidenbergstr. 1, Tel. 942281
Dres Haas / Gnann Reichenbach,
Nibelungenstr. 279 Tel. 06254-814
Dr. Kimmel Erntshofen, Schloßstr. 4
Telefon 06167-93040
Dr. Albilt 06255-96070
Dr. Wetzig 06255-2478
Dr. Dudek Lindenfels 06255-968278
Dr. Thiele Brandau 06254-1327
MVZ = Medizin. Versorgungszentrum:
Dr. Keudel / Dr. Brinkmann 06255-2233

Notdienst der Ärzte

02.04. Dr. Gnann	19.04. Dr. Thiele
03.04. Dr. Dudek	23.04. Dr. Wetzig
04.04. Neuschild	24.04. Dr. Albilt
10.04. Dr. Gnann	25.04. Dr. Albilt
11.04. Dr. Thiele	26.04. Dr. Dudek
12.04. Dr. Kimmel	
16.04. MVZ	
17.04. Neuschild	
18.04. MVZ	

an allen anderen Tagen Notdienstzentrale

ÄBD = Ärztlicher Bereitschaftsdienst

im Luisenkrankenhaus Lindenfels an den Wochenenden in der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr besetzt.

Telefon: 06255-301 501

Urlaub der Ärzte

1.-13.4. Dr. Wetzig	4.-10.4. Dr. Dudek
9.-13.4. Neuschild	30.4. Dr. Wetzig
30.4. Dr. Dudek	

Pflegedienst

Diakoniestation Südl. Odw. Fürth
Tel. 06253-93 21 83, Fax 93 21 85
Außenstelle Reichenbach: Beedenk. Str. 1,
Tel + Fax 06254-28 95, Beratung Mi 9-14 Uhr
Selbsthilfegruppe für Alzheimer betroffene Familien jeden 3. Dienstag, Johannisstr. 1 in Fürth, Infos: 06253-932183 o. 06253-87250
Betreuungsgruppe Atempausen
jeden Mittwoch von 14:15 bis 17:15 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Reichenbach

1

Kinder Kartrennen des Motorsportclub Allertshofen-Hoxhohl
Lautertal spielt 2012 in der Heidenberg-halle Gaderndheim um 11 Uhr
Wanderung des OWK Lindenfels von Kolmbach nach Gaderndheim, Treff Moelan-Platz Lindenfels 13:15 Uhr

2

Ausbildung FFW Gaderndheim im Gerätehaus um 19:30 Uhr

3

Ostereierschießen in Brandau am Schützenhaus Brandau um 18 Uhr mit dem Schützenverein Brandau

4

Abendwanderung der Landfrauen Gaderndheim, Treff Voba Gaderndheim 19 Uhr
Wanderung des OWK Neunkircher Höhe nach Steinau, Treff um 14 Uhr

5

Blutspendetermin des DRK Lautertal in der Lautertalhalle 17-21 Uhr
Ostereierschießen in Brandau am Schützenhaus Brandau um 18 Uhr mit dem Schützenverein Brandau
Ostereiersuchen im Kindergarten Brandau um 10 Uhr mit dem Rasse-Geflügelzuchtverein Brandau

6

Freestyle Horse Agility auf dem Wiesenhof Brandau um 12 Uhr, www.f-h-a-g.de,
Schnuppertraining Zirzensik m. U. Jourdain

7

Osterfeuer des Verschönerungsverein e.V. Allertshofen-Hoxhohl

8

Africa Party Lounge mit Afro Soleil im Adas Buka, um 18:30 Uhr, adas-buka.de
Lindenfelder Kurkonzert im Bürgerhaus Lindenfels um 10:30 Uhr

9

Schlagerabend des GV Sängerkunst im DGH Schlierbach um 20 Uhr
Sonderausstellung Briefmarken im Lindenfelder Museum 14.30- 17 Uhr, bis 1. 7.

9

Lindenfels: Historische Stadtführung, Treff Löwenbrunnen Lindenfels um 14 Uhr

9

Ostereiersuchen der Ortsvereine Schlierbach am Tretbecken Schlierbach

13

Heilende Kräfte aus den Küchengarten, OGV Asbach, Alte Schule Asbach 20 Uhr

13

Blick und Klick -Dia-Schau in der Drachentaverne Lindenfels um 19:30 Uhr
Modeschau im Seniorenheim Parkhöhe um 14 Uhr
Sänger-Wochenende beim GV Sängerkunst Schlierbach bis 15.4.12

14

Training Freestyle Horse Agility, Wiesenhof Brandau 14 Uhr, www.f-h-a-g.de
Celtic Chakra - Folk in de Werdtschaf mit DoGuggschde e.V. im Raupenstein Winterkasten um 20 Uhr

15

Wanderung des Wanderverein TSV Elmshausen Silbersee - Elmshausen, Treff FFW Gerätehaus Elmshausen 12:15 Uhr
Wanderung des OWK Lindenfels rund um Fränkisch-Crumbach, Treff Moelan-Platz Lindenfels 13 Uhr
Geopark vor Ort in Fürth: Sonntagswanderung Ameisen und Spechte, Treffpunkt: Forsthaus Almen, Weschnitz, 10 Uhr
Frühwanderung des OWK Neunkirchner Höhe um 10 Uhr

16

JHV des SSV Reichenbach im SSV-Vereinsheim am Felsenmeer um 20 Uhr

17

JHV der Landfrauen Gaderndheim im Infotreff Florian Apotheke um 20 Uhr
Kursstart Bodystyle beim SSV Reichenbach, Lautertalhalle 20-21 Uhr
Kulturtreff: Volksliedernachmittag im Seniorenheim Parkhöhe Lindenfels 15:30 Uhr

18

Diavortrag des VVL-Museum im Bürgerhaus Lindenfels um 19 Uhr

19

Konfi-Freizeit Cochem Kirchengemeinde Neunkirchen, www.ekg-neunkirchen.de

20

Ausbildung FFW Gaderndheim im Gerätehaus um 19:30 Uhr

21

Ausflug des Motorsportclub Allertsh.-Hoxh. Brenner Owend im Bürgerhaus Brandau um 20 Uhr

22

Vogelstimmenwanderung des NABU Elmshausen 8 Uhr, Infos: 06251-38230
Der Kotelettpfad: Wanderung und Einweihung eines Geopunktes, Treff Darmstadt, Vivarium 10 Uhr, Anm. h.jakobs@ladadi.de

Zahnärzte

Dr. Heinze, Nibelungenstr. 449 Lautern, Tel. 06254-419
Dr. Rettig, Nibelungenstr. 227 Reichenbach, Tel. 06254-1855
Dr. Schmitt, Mühlweg 6 Fürth, 06253-1666
Dr. Schulze Icking, Hauptstr. 14 Bensheim 06251-66112
Dr. Ludwig / Dr. Krause, Odenwaldstr.33, Brandau, 06254-816

Tierärztl. Notdienst

31.03./01.04., 06., 08., 09.04. Trisch
14./15.04. Keil 21./22.04. Jekel
28./29.04. Keil
Tierärzte:
Petra Keil Gaderndheim. 06254-94 34 64
Dr. Tritsch 06164-912430
Dr. Jekel 06164-2059
Dr. Klesen 06167-912328
Dauer-Notdienst: Dörr Bensch. 06251-63066

Korksammelstellen

Beedenkirchen:	Fam. Meyer, Reichenbacher Str. 21a
Elmshausen:	Elektro Rettig
Gaderndheim:	Bäckerei Knapp
Lautern:	Edeka Supermarkt
Reichenbach:	Der Blumenladen, Foto Hogen
Schannenbach:	Familie Kosch



Besuchen Sie unsere Frühlingsshow:

Hypnotischer Frühling mit AARON dem Hypnotiseur

Vereinsrabatt

**Pegasus erleben in der Gruppe:
ab 15 Personen 1 Ticket gratis!**

viel Spaß mit unserem Family-Deal!

Tickets und Gutscheine erhalten Sie
im Pegasus Shop Bensheim, Zellerstr. 1-3
Tel.: 06251-98 90 50
www.pegasus-bensheim.de
Spielstätte Bensheim, Platanenallee 5



Dreimal zwei Karten zum Hypnotischen Frühling gewonnen

Zur Frühlingsshow im Varieté Pegasus Bensheim „Du bist dann mal weg“ mit Aaron dem Hypnotiseur haben je zwei Karten gewonnen Fam. Dersch Modautal, Fam. Reimund Lautertal und Fam. Sudheimer Pfungstadt. Sie können bis zum 29. April zur Frühlingsshow ins Pegasus. Weitere Infos: www.pegasus-bensheim.de. Die Redaktion wünscht viel Spaß!

Mai: Philharmonie Merck auch 2012 zu Gast in Neunkirchen

Auch 2012 hat die evangelische Kirchengemeinde Neunkirchen im Odenwald den besonderen akustischen Leckerbissen zu bieten: zwei Konzerte der Philharmonie Merck. Dieses Mal finden die Konzerte am Tag vor Muttertag, also am Samstag, dem 12. Mai 2012 statt. Das erste Konzert beginnt um 17 Uhr, das zweite um 20 Uhr. Beide Konzerte stehen unter dem Motto „Serenade“. Gepsielt werden u.a. „Suite für Streichorchester“ von Leos Janacek, „La tempesta di mare“ (bearbeitet für Marimba) von Antonio Vivaldi, „Konzert für Marimba“ von Ney Rosauro und



die „Serenade E-Dur“ von Antonin Dvorak. Solistin des Abends ist Rie Watanabe am Marimba. Die musikalische Leitung hat Konzertmeister Matthias Metzger.

Vor dem ersten Konzert wird es im „Café zum himmlischen Geschmack“ im Kirchgarten Kaffee und Kuchen geben. Zwischen den beiden Konzerten und den Konzertpausen gibt es Snacks, kalte Getränke und einen Weinstand mit exquisiten edlen Tropfen. Natürlich stehen auch die Gasthäuser „Zum Grünen Baum“ und „Höhenhaus Odenwald“ für die Gäste aus Nah und Fern zur Verfügung.

Karten zu je 16 Euro sind erhältlich in den Gemeindebüros der evangelischen Kirchengemeinde Neunkirchen (Tel. 06254-7205) und Groß-Bieberau (Tel. 06162 2408). Weitere Vorverkaufsstellen sind Bäckerei Reimund Brandau, Metzgerei Rossmann Lützelbach, Tante Emma Laden Ernsthofen und das Gasthaus „Grüner Baum“ Neunkirchen. Weitere Informationen und Kartenbestellung unter www.philharmonie-merck.de. (mj)

Vorverkauf startet jetzt:

Oper „Rigoletto“ und 10. Klassik- Open Air auf der Burg Lindenfels

Die Burg Lindenfels hat sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Veranstaltungsort bei Opernfans gemausert, denn es ist schon ein besonderes Erlebnis, eine Klassikauufführung in dem herrlichen Ambiente der Burgruine Lindenfels zu besuchen. In diesem Jahr werden gleich zwei Veranstaltungen dargeboten:

„Rigoletto“ auf Burg Lindenfels – Open Air am Samstag, 23. Juni, Beginn: 20 Uhr – Einlaß: 19 Uhr. Die von Opera Classica Europa traditionell inszenierte Oper wird unter der bewährten Leitung von Michael Vaccaro aufgeführt, der größten Wert auf hervorragende Besetzungen mit internationalen Solisten und auf ein renommiertes Orchester legen wird. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Kultursommers Südhessen, gefördert vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft und Kunst und unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, statt.

„Italienische Nacht“ auf Burg Lindenfels – Open Air am Samstag, 18. August 2012, Beginn: 20 Uhr, Einlaß: 19 Uhr. Ausschnitte aus Opern stehen bei der „Italienischen Nacht“, am 18. August, um 20 Uhr, im Rahmen des zehnten „Klassik Open Air“ wieder im Mittelpunkt und verwandeln den Hof der mittelalterlichen Burg Lindenfels einmal mehr in eine Opernbühne unter freiem Himmel. Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen, die Frankfurter Sinfoniker unter der Leitung von Stefan Ottersbach sowie junge und international gefragte Solisten für die beliebte Veranstaltung zu verpflichten. Von der Metropolitan Opera New York wird der Tenor Eduardo Villa nach Lindenfels kommen. Die Sopranistin Nina Radvan und der Bariton Johan Choi sowie die Flötistin Gina Gaul komplettieren den Solistenkreis. Wie gewohnt wird das Programm die Besucher mit den schönsten Melodien von Verdi, Puccini und Rossini in die Welt der italienischen Oper entführen. Um die Aufführung des Klassik Open Air-Konzertes für die Besucher noch attraktiver zu gestalten, wird die Vereinigung der Lindenfels Hotel- und Gaststättenbetriebe wieder ihren Teil dazu beitragen und die Gäste kulinarisch verwöhnen. Mehrere Gastronomiebetriebe werden am 23. Juni und am 18. August bereits ab 17 Uhr für die Klassikfreunde ihre Betriebe und Küchen öffnen. Mit ausgewählten Gerichten kann sich der Besucher so ohne Hast auf den musikalischen Abend einstellen. Zeitnahe Essensfolge und rechtzeitiges Eintreffen auf der Burg werden garantiert!

Karten (nummerierte Plätze auf der Burg) und ermäßigte Kombitickets gibt es beim Touristikservice Lindenfels (Tel.: 06255 -30644 – e-Mail: touristik@lindenfels.de), über ADticket Tel.: 0180-5040300, über www.adticket.de. (kj)

Das ist im April los in der Region:

1. und 6. April: Passionsandacht in Waldmichelbach und Seeheim mit Collegium Musicum

Nach dem beeindruckenden meditativen Konzert in Bensheim im Jahre 2009 hat das Collegium Musicum beschlossen, dieses gedankenvolle Musikwerk von Joseph Haydn den umliegenden Gemeinden zur Gestaltung einer Passionsandacht anzubieten. In diesem Jahr wird es zwei dieser Andachten geben, unter der musikalischen Leitung von Michael Kopylevych:

Meditatives Konzert zur Passion mit Meditationen von Pfarrerin Martina Beyer am Sonntag, 1. April 2012 um 18 Uhr in der Ev. Kirche Wald-Michelbach;

Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Meditationen von Pfarrer Tilman Pape am Karfreitag, 6. April 2012 um 15 Uhr in der Ev. Laurentiuskirche Seeheim.

Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Deckung der Kosten wird erbeten.

6. April: Saisoneroöffnung mit dem Nibelungen-express zwischen Bensheim und Worms

Die Winterpause des Eisenbahnmuseums Darmstadt-Kranichstein endet an Ostern, und am Karfreitag, den 6. April 2012 fahren wieder Dampfsonderzüge auf der Nibelungenbahn zwischen Bensheim und Worms. Infos: <http://bahnwelt.de>.

Und natürlich kommt der Osterhase mit dem Dampfzug nach Darmstadt: am 8. und 9. April 2012 fahren Dampfsonderzüge vom Darmstädter Ostbahnhof zum Bessunger Forsthaus. Feiert das Ende der Winterpause mit dem Osterhasen!

9. April: historischer Stadtrundgang in Lindenfels

Alljährlich von April bis September lädt der Arbeitskreis Museum des Verkehrsvereins Lindenfels e.V. einmal im Monat zu einem historischen Stadtrundgang ein. Der erste Rundgang findet am Ostermontag, 9. April, statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz Löwenbrunnen. Der Rundgang dauert ca. eine Stunde und ist kostenfrei. Für Gruppen kann der Stadtrundgang oder eine Führung im Lindenfels Museum zu eigenen Terminen beim Kur- und Touristikservice Lindenfels, Tel.: 06255-30644 oder Mail: touristik@lindenfels.de gebucht werden.

14. April: Märchenführung im Felsenmeer

Um 12.30 Uhr können sich Familien mit Kindern ab 4 Jahren auf märchenhaften Wegen ins Felsenmeer begeben. Die einstündige Erlebnistour mit Kobold Kieselbart kostet pro Person 5 Euro, natürlich ist auch ein kleiner Schatz dabei. Anmeldung bis 11. April: 06254-9403010 oder Mail mh@kieselbart.de.



Der österlich geschmückte Löwenbrunnen in Lindenfels

14. April: warum den alten Römern im Felsberg so viele Werkstücke mißglückt sind

Zu einer Tour für Altertumsforscher zu den römischen Werkstücken im oberen Felsenmeer können Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren um 17.15 Uhr mit Marieta Hiller starten. Spannende Details zu 2000 Jahren Industriekultur im Wald vor



Wie das moderne Steinmetz-Zeichen sehen diese fast 2000 Jahre alten römischen Bearbeitungsspuren am Riesenschiff aus. Foto: M. Hiller

unserer Haustüre erwarten die Teilnehmer der einstündigen Exkursion, pro Person 5 Euro, Anmeldung bis 11. April: 06254-9403010 oder Mail mh@kieselbart.de. Der Erlös dieser Tour fließt in die Erhaltung der Wege im Felsenmeer.

21. April: Kurgast gibt Klavierkonzert – Erlös für Bürgerhaus Lindenfels bestimmt

Seit nunmehr 7 Jahren ist Henk Swart aus Bussum (Nähe Utrecht, Niederlande) Gast im Heilklimatischen Kurort Lindenfels. Auf Empfehlung eines Kollegen kam Herr Swart mit seiner Frau in das Hotel Waldschlösschen, um im Odenwald seiner großen Leidenschaft Wandern nachzugehen. Henk Swart ist außerdem ein begeisterter Musiker. Bereits mit 5 Jahren hatte er Klavierunterricht. Er übte damals oft am Harmonium seiner Tante, damit zu Hause die Kunden im Laden seiner Eltern nicht zu sehr gestört wurden. Während der Zeit der High School hatte er Klavierunterricht bei einem berühmten Organisten. Danach folgte eine fast 20 jährige Pause, bevor er 1980 ein freistehendes Haus erwarb, in dem er seiner Leidenschaft wieder nachgehen konnte. Er fing an der örtlichen Musikschule wieder an zu studieren und trat dann erstmals bei Konzerten auf. Er spielte zuerst meistens „Klavier zu 4 Händen“ (quatre mains) und dann Duos mit Violine, Klarinette, Violoncello Flöte und Gesang. Es folgte eine Einladung zu einem Salon-Orchester, in dem er Pianist und einige Zeit auch der Leiter war. Danach gab er Solokonzerte und Haus-Konzerte, allein oder mit musikalischen Freunden. Er begleitet Gottesdienste und hat sogar selbst schon Klavierwerke komponiert und arrangiert.

Henk Swart ist kein Berufsmusiker, aber jemand, der mit Leidenschaft der Musik verbunden ist. Bei seinen Urlaubsaufenthalten ist er stets auf der Suche nach musikalischen Veranstaltungen.

DAS

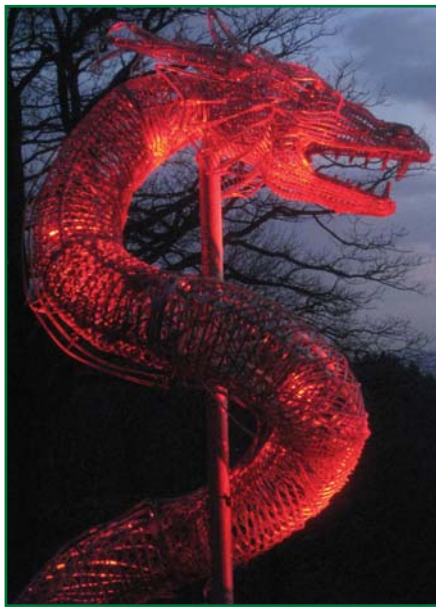
könnte Ihr Inserat sein

Schon ab 38 Euro einmalig
oder für 361 Euro ein ganzes Jahr!*

*Bei einmaliger Jahresrechnung, Preise zuzügl. MwSt.

DURCHBLICK

Monat für Monat 5300 mal... Monatszeitschrift für Lautertal und Modautal



Lindra leuchtet wieder
Der Leuchtdrache
"Lindra" am Stadteingang
von Lindenfels wird nun
nicht mehr von innen her-
aus, sondern über eine
Anstrahlung beleuchtet.
"Lindra" wird zurzeit von
ca. 19 bis ca. 21:30 Uhr
beleuchtet.
Mehr über Drachen:
Deutsches Drachen-
museum e.V. Lindenfels
[www.deutsches-drachen-
museum.de](http://www.deutsches-drachen-
museum.de)

gen, die aber leider immer seltener werden. Und so hat er den Entschluß gefaßt, selbst einmal in Lindenfels ein Konzert zu geben. Er lädt gemeinsam mit dem Kur- und Touristikservice zu einem Klavierkonzert am Samstag, 21. April um 19.45 Uhr (Einlaß 19 Uhr) in das Bürgerhaus Lindenfels ein. Gespielt werden Werke von Chopin, Brahms, Tschaikowsky, Grieg, Mendelssohn Bartholdy, Schumann und Albeniz. Es handelt sich um ausgewählte, meist kurze Stücke mit viel Klang, welche dem romantischen Repertoire unterliegen und die selten im Radio oder in Konzerten zu hören sind. Alle Musikbegeisterten sind recht herzlich zu diesem Konzert eingeladen, zu dem der Eintritt frei ist. Herr Swart verzichtet auf eine Gage, erbittet aber eine Spende, die der Stadt Lindenfels für das Bürgerhaus und das dortige Musikprogramm zugute kommt. (kj)

28. April: „wer will kann kommen“ - musikalischer Streifzug von der Adria bis zur Wolga

Werke von Berlioz, Chatschatturan, Chopin, Dvorak, Gaurilin, Händel, Mozart, Puccini und J. Strauß werden am 28. April vorgetragen von Christine Hechler (Gesang) und Galina und Valerie Rüb (Klavier, Akkordeon, Melodika, Rasseln). Der Streifzug von der Adria bis zur Wolga steht allen Musikfreunden offen und findet am 28. April um 18 Uhr in der ehemaligen Gärtnerei Hechler in Reichenbach, Friedhofstraße 10, statt. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zur Kostendeckung gebeten. (ch)

28. April: Alleweil woars noch do! Zauberei in Winkel mit Uwe Seyfert

Wegen des überaus guten Zuspruchs wird die „Mick Mac Magic Zauber Show“ mit Uwe Seyfert aus Gadernheim am Samstag, 28. April 2012 im Odenwald-Sterne-Hotel Wiesengrund in Winkel noch einmal aufgeführt. Uwe Seyfert erstaunte schon so manche Gäste als leidenschaftlicher Zauberer mit seinen Vorführungen bei Familienveranstaltungen. Nun können Interessierte in Abendvorstellungen eine Zusammenstellung von seinen besten Darbietungen sehen. Bei seiner Art das Programm zu gestalten und die

Zuschauer mit einzubinden ist sicherlich nicht nur Beifall angesagt, auch die Lachmuskeln werden sicher strapaziert.

Die Show beginnt um 20.15 Uhr. Einlaß ist bereits ab 18 Uhr möglich, da die Küche der Familie Bitsch den Besuchern an diesem Abend „magische Spezialitäten“ bietet und so auch Zeit für ein mehrgängiges Menü besteht. Karten gibt es an der Bft-Tankstelle in Gadernheim, Tel. 06254 942113, und im Odenwald-Sterne-Hotel Wiesengrund in Winkel, Tel. 06255 96010. (kj)

28. April: Konzert der Blue Notes und Swing-Fever Big Band in Reichelsheim

Am 28. April um 20 Uhr begeistern der Chor Blue Notes und die Swing-Fever Big Band mit Jazz und Pop in der Reichenberghalle in Reichelsheim. Der Chor Blue Notes besteht seit mehr als 15 Jahren und ist mittlerweile einer der größten Chöre in der Region geworden. Eine stetige Weiterentwicklung in Repertoire und Qualität des Chores sorgen auch heute dafür, daß die Blue Notes weiter wachsen und durch ihren 2006 gegründeten Jugendchor 'RedLines' keine Nachwuchssorgen haben. In den letzten 10 Jahren haben die Blue Notes an mehreren nationalen und internationalen Chorwettbewerben teilgenommen und dabei hohe

DAS könnte Ihr Inserat sein
Für ein ganzes Jahr! *Zuzügl. MwSt. **199,-**

Auszeichnungen bekommen. Nachdem im vergangenen Jahr ein Chorleiterwechsel stattgefunden hat und mit der Verpflichtung von Dr. Markus Detterbeck ein international renommierter Profi die Leitung übernommen hat, geht die positive Entwicklung der Blue Notes weiter voran. Das Repertoire des Chores ist breit gefächert, wobei die Stilrichtungen Jazz und Pop überwiegen. Bereits 2004 haben die Swing Fever Big Band und die Blue Notes ein gemeinsames Konzert im Schloßpark Erbach mit großem Erfolg durchgeführt. Bester Bigband-Sound in klassischer Besetzung mit der Swing Fever Big Band wird unter der Leitung des Erbacher Profimusikers Markus Terk zu hören sein. Die Band schafft es seit mittlerweile über 10 Jahren, klassische Stücke berühmter Orchesterleiter der 1940er Jahre, wie Count Basie, Benny Goodman oder Duke Ellington, zu kombinieren mit Kompositionen neueren Datums, beispielsweise von Sammy Nestico, Bert Kaempfert oder George Gershwin. Freuen sie sich auf einen lockeren, aber anspruchsvollen Bigband-Jazz, den Swing-Fans nicht verpassen sollten. Für das Konzert am 28. April um 20 Uhr gibt es Eintrittskarten bei der Gemeindeverwaltung in Reichelsheim, Telefon: 06164-508-38, 508-30 oder 508-26 zum Preis von 15,00 €, 13,00 € und 11,00 €. (jr)

25. April: Tag des Baumes - Wald und Gesundheit Führung auf dem „Bäume des Jahres-Pfad“ mit Förster Maul

Der Wald ist mehr als die Summe seiner Bäume. Heilwirkungen der verschiedenen heimischen Baumarten werden hier auf einem abwechslungsreichen und spannenden Spaziergang entlang des „Bäume des Jahres“-Pfades an der Wegscheide erläutert. Die Wanderung ist kostenlos, um Anmeldung unter 06061-9447 00 oder 0175-572 4704 wird gebeten. Treff ist am 25. April um 14 Uhr am Parkplatz Wegscheide II, Weschnitz.

Der 25. April ist seit 1952 jährlich der Tag des Baumes. Die Idee reicht jedoch viel weiter in die Vergangenheit. Im 19. Jahrhundert forderte in Nebraska, USA der Journalist Julius Sterling Morton die Regierung des baumarmen Staates auf, jährlich einen Tag des Baumes auszurufen. So pflanzten erstmals am 10. April 1872

Große Badausstellung in Lautern an der B 47

Goder
Sanitär · Heizung · Spenglerei

FLIESEN MINK
Innovation in Design und Technik

www.goder-shs.com • Tel: 06254-1371 www.fliesenmink.de • Tel: 06254-942987



Der Wald - eine komplexe Lebensgemeinschaft, heilsam und mystisch

Bürger und Farmer nahezu eine Million Bäume und ab 1885 wurde der 25. April in Nebraska gesetzlich zum Tag des Baumes erklärt. Dieser Tag ist Mortons Geburtstag.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald übernahm die Idee am 25. April 1952, sie wurde durch Bundespräsident Prof. Dr. Th. Heuß in Deutschland eingeführt. Seit 1989 wird jedes Jahr der Baum des Jahres ausgewählt durch ein Kuratorium, das von Dr. Silvius Wodarz gegründet wurde.

Im Jahr 2011, dem Internationalen Jahr der Wälder, errichteten der Odenwaldkreis, der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und das Forstamt Michelstadt in einer gemeinschaftlichen Aktion den Baum-des-Jahres-Pfad an der Wegscheide.

Kiefer, Sandbirke, Silberweide, Stieleiche, Schwarzpappel, Hainbuche, Walnuß, Elsbeere, Eberesche, Wacholder, Eibe, Roßkastanie, Sommerlinde, Bergahorn, Bergulme, Vogelkirsche, Spitzahorn, Esche, Speierling, Wildbirne, Ginkgo und Schwarzerle wurden gepflanzt und mit informativen Tafeln versehen. Als Symbol der Beständigkeit wurde der Ginkgo biloba zum Baum des Jahrtausends: er kann 1000 Jahre alt werden und wächst bereits seit 300 Mio Jahren auf der Erde.

Alle Bäume des Jahres seit 1989 sind unter <http://baum-des-jahres.de> zu finden, dazu viele weitere interessante Informationen.

Baum des Jahres 2012 ist die Europäische Lärche, der Baum der guten Waldfeen und des goldenen Herbstes. Im Volksglauben gilt die Lärche als Heimstatt wohlgesonnener Waldfeen, im Altertum war sie heilig. Die Waldfeen geleiteten verirrte Wanderer auf den rechten Weg, gaben den Armen Geldbeutel die niemals leer werden, Brotkästen die ewig gefüllt bleiben und Käselaike die stets nachwachsen. Als Schutzbaum vor bösen Geistern, Blitzeinschlägen und anderem Unheil stand und steht die Lärche im

E-Bike Center

Bergstraße



Ihr Spezialist für Fahrräder
und alles was dazugehört!

64683 Einhausen · www.oleks-radsport.de
Telefon 06251 - 53039

Gebirge oft in der Nähe des Wohnhauses bzw. Hofes.

Während der Führung, für die man eher drei als zwei Stunden gemütliches Gehen einplanen sollte, erläutert Förster J. Maul die Nutzung der Bäume als Heilpflanzen. Haarwasser und Schmerzmittel, Energie und Wohlgeschmack sind in ihnen verborgen. Ein gesunder Wald sieht nicht aufgeräumt aus: läßt man Astwerk und gefällte Baumkronen auf dem Waldboden liegen, fördert das dort den Nährstoffkreislauf und bietet einer vielköpfigen Lebensgemeinschaft Wohnraum. Holzverarbeitende Industrie und Handwerk stellen dreimal mehr Arbeitsplätze als Schwerindustrie, Autobau etc., so Förster Maul. Dies und viele weitere spannende Details zum Wald erfährt man bei der Führung am 25. April. *M. Hiller*



Holz - nachwachsendes Baumaterial: Förster Maul erläutert hier, wie die Schutzhütte oberhalb des Roten Kandel von Kindern selbst umgestaltet werden kann, mit Fenstern und Durchlässen. Ein Picknick an diesem Ort läßt selbst für kleine Wanderer keine Langweile aufkommen...

250 € für Jeden....

...der uns erstmals eine Immobilie nennt, für die wir dann einen Verkaufsauftrag übernehmen. Ihr Anruf bei uns genügt, alles Weitere wird dann von uns erledigt.

(Dieses Angebot gilt nicht für Immobilien, die uns bereits bekannt sind, oder deren Verkauf wir nicht übernehmen. Es richtet sich weiters nicht an einen Personenkreis, der aus standesrechtlichen, oder anderen Gründen zur Verschwiegenheit verpflichtet ist, oder dem die Annahme einer solchen Provision untersagt ist.)



Immobilien Bergstraße

Sachverständige - Makler - Bauträger

06251 58 300 18

20 Jahre Museumsstraße Odenwald-Bergstraße

Veranstaltungen im April

Am 1. April findet am 2010 neuerrichteten Limesturm in Vielbrunn ein Tag der offenen Tür „Auf den Spuren der Römer“ statt. Der Holzturm am Odenwälder Limesabschnitt 10 (WP 10/15) wurde nach antiken Vorlagen von einem Architekten der Deutschen Limeskommission, Siegbert Huther, konstruiert. Der Heimat- und Touristikverein Vielbrunn und der SPD-Ortsverein Vielbrunn freuen sich auf viele Besucher. Infos 06066-1331.



Der Limeswachturm WP 10/15 in Vielbrunn

Am 5. April findet im Gasthaus Zum Odenwald in Höchst-Hummetroth ein Vortrag zum Thema „Bürger verhindern eine Mülldeponie: Odenwald-Forum zum Thema Grube Messel“ mit Karl Wenchel statt, Beginn 19 Uhr



Die Schutthalde am Nordrand der Grube Messel

Der Welttag des Buches am 23. April wird mit einer Lesung mit Autorin Ellen Schmid „Mit Blumenkranz und Petticoat“ im Landratsamt Erbach, Michelstädter Str. 12 um 19 Uhr gefeiert. Darin erzählt die Buchhändlerin aus Brensbach ihre Erlebnisse aus der Kinder- und Jugendzeit, schnörkellos und ohne Nostalgiekitsch. ISBN 978-3-939540-84-7, 12,80 Euro. Weitere Informationen zur Museumsstraße Odenwald-Bergstraße: www.museumsstrasse.de/vu

Volxmusik als neuer Renner in der Unterhaltungsbranche

Hätte mir vor zwanzig Jahren jemand gesagt, daß ich einmal regelmäßig eine Sendung namens „Wirtshausmusikanten“ ansehen würde, ich hätte ihm den Vogel gezeigt. Doch die Musiker, die in dieser Reihe des bayrischen Rundfunks vorgestellt werden, sind durch die Bank erstens hervorragende Könner und zweitens beschäftigen sie sich gerne damit, eine lebendige und unverkitschte Musik vorzutragen, der man anmerkt, daß sie aus dem wirklichen Leben kommt und nicht aus den Gehirnen einiger

Showmaster, die den Begriff „Volkstümliche Musik“ mit dem (böartig so genannten) „Mutantenstadel“ in bodenlosen Verruf gebracht haben. Leider erinnert die Präsentation der Wirtshausmusikanten etwas an diese „Botschafter der Volkstümlichkeit“: Trachten und Dirndl und ein schnörkeliges Vollholz-Ambiente, auch Moderatorin Traudi Siferlinger ist gewöhnungsbedürftig. Die Musikanten selbst aber (auch Traudi Siferlinger gehört dazu und spielt famos Geige) präsentieren handgemachte, witzig-ironische bodenständige Volksmusik, und in der entsprechenden Szene schreibt man Volxmusik oft mit X. Gruppen wie Herbert Pixner und Kerberbrothers Alpenfusion, die Cuba Boarischen u.a. sind „traditionell schräg dahoam“, wie die Moderatoren (Wolfgang Binder ist der Zweite im Bunde) ihren „Tradimix“ charakterisieren. Alpenländischer Jodler trifft auf jazzige Landler, Volkstanz auf Rumba und Bayern auf den Rest der Welt. Wobei man „Bayern“ hier sehr großzügig umreißt, denn oft sind auch Musikanten aus Österreich und der Schweiz dabei. Wieder zu sehen im Bayrischen Fernsehen am 22. April um 19.45 Uhr. Infos: <http://www.br.de/fernsehen/bayerisches-fernsehen/sendungen/wirtshausmusikanten/wirtshausmusikanten102.html> (mh)



Unsere tierische Seite

Haustiere: was tun mit dem was hinten rauskommt?

Eine unmögliche Unsitte hat in den letzten Jahren um sich gegriffen: Hundebesitzer verpacken die Hinterlassenschaft ihres Vierbeiners in praktische Hundekacktüten, die man dann nur zuknoten und an den Wegrand werfen muß. Was denkt sich eigentlich jemand, der einen natürlichen organischen Stoff - Hundekacke halt - in einer Plastiktüte verpackt in die Landschaft wirft, die erst nach 400 Jahren verrottet! In die Tasche stecken, mit nach Hause nehmen - das wäre der richtige Weg. Aber in welche Tonne kommt das dampfende Tütchen dann? Plastikmüll, Biomüll, Restmüll? Da versteht man, warum so viele Tüten in der Gegend liegen...

Da hats die Katz doch leichter: sie begibt sich elegant in ihre Entsorgungshöhle, genannt Katzenklo. Alldorten verrichtet sie zierlich ihr Geschäft, sodann hebt ein minutenlanges Gescharre und Geschaufele an, bis alles gut versteckt ist. Mit dem Sieblöffel darf Herrchen oder Frauchen die Hinterlassenschaften dann aus der Katzenstreu herausfischen und entsorgen. Oh, Entsorgen! Aber wie? Mineralische Katzenstreu darf nicht in die Toilette, auch wenn sie viel Organisches enthält. Wieder stehen wir ratlos vor unseren drei bis vier bunten Mülltonnen. Und das, nachdem wir vorher etwa eine Woche lang alles in einem kleinen Eimer mit Deckel neben dem Katzenklo gesammelt haben. Gut riecht das nicht! Und in welche Tonne gehört das jetzt? Gut, daß es eine kompostierbare Öko-Katzenstreu gibt: Öko Cat's Best ÖkoPlus. Die kann tatsächlich in die Toilette und ist mit ca 9 Euro für 10 ltr. durchaus bezahlbar. Keine Stinkeimer mehr in der Ecke, super leicht zu verwenden, sauber und riecht gut. Diese Streu kann sogar auf den Komposthaufen. In ÖkoTest bekam sie ein sehr gut

Abholung im
Modautal möglich

Mein Tier & Ich

CatDog OHG

Seit 1996

www.catdog.de

06167 / 913475

Bio Tierfutter für
Hund, Katze,
Nager & Pferd



Felsberg-Apotheke

Apotheker Harald Krauß e.K.

Nibelungenstr. 272
64686 Lautertal-Reichenbach
Tel. 062 54/12 10
Fax 062 54/94 22 96

- **Kostenloser Botendienst**
- **Homöopathie**
- **Biochemie**
- **Internationale Arzneimittel**



Wir akzeptieren die DeutschlandCard

(Heft 1 / 2010). Zu beziehen ist sie z.B. bei Catdog OHG in Ernsthofen (siehe Inserat links unten). *mh*



Hallo, ich bin Emma die Glückskatze!

Uns dreifarbige Katzen nennt man Glückskatzen, keine Ahnung warum, aber für mich wäre es ein Glück, wenn ich ein neues Zuhause finden würde. Warum ich im Tierheim Heppenheim gelandet bin? Naja, ganz unschuldig bin ich daran nicht. Meine früheren Besitzer sind einfach weggezogen und haben mich zurückgelassen, aber eine nette Frau hat mich gefüt-

tert und hätte mich auch adoptiert, aber bei ihr lebte schon eine Katze. Mit dieser wollte ich mich aber überhaupt nicht vertragen.



Tierisch spannend - oder zum Gähnen langweilig?
Während der Durchblick seit seinem ersten Erscheinen im Mai 1995 immer auch tierische Fans hatte, fand Redaktionshund Rufus die Arbeit an den Heften doch eher ermüdend. Fotos: zg + mh



Tierarztpraxis Lautertal

Petra Keil prakt. Tierärztin

Kleintiersprechst. Mo+Do 15-19 Uhr Di+Fr 15-17 Uhr Sa 11-13 Uhr
Terminvereinbarung, Beratung, Apotheke täglich von 8-12 Uhr und zu den Sprechzeiten. Notfälle jeder Zeit

Nibelungenstr. 737 • 64686 L-Gadernheim • Tel. 0 62 54 94 34 64
Fax 06254-943465 Mobil 0171-6557795 www.tierarztpraxis-lautertal.com

Ich mag nämlich keine anderen Katzen und Hunde übrigens auch nicht. Euch Zweibeiner mag ich aber ganz gerne, ich schmuse gerne und lasse mich verwöhnen. Kinder allerdings sind mir meistens zu wild und laut, daher bin ich auf der Suche nach einem kinderlosen Haushalt, wo man mir auch Freilauf gewähren kann. Beim Tierarzt kann ich zu einer richtigen Hexe werden, da lasse ich mir freiwillig gar nichts gefallen, aber zum Glück muß ich da ja nur einmal im Jahr hin. Apropos Jahr: ich bin sechs Jahre alt. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mich mal im Tierheim besuchen kommt und noch mehr würde ich mich freuen, wenn ihr ein kuscheliges Plätzchen für mich hättet.

Bis dahin liebe Grüße Eure Emma

Tierheim Heppenheim, Außerhalb 65, 64646 Heppenheim
Tel. 06252-72 637, www.tierheim-heppenheim.de
info@tierheim-heppenheim.de

Vögel zwitschern, Käfer brummen - und Zecken beißen!

Im Frühjahr, wenn die Tage wieder länger werden und alles grün wird, taucht auch sie wieder auf: die Zecke. Sie gehört zu den Spinnentieren und ernährt sich von dem Blut ihrer Wirtstiere. Entgegen landläufigem Volksglauben lassen sich Zecken nicht von Bäumen auf warmblütige Wirte fallen, sondern sie lauern im Gras und im Gebüsch. So streift man sie oft unbemerkt ab, und sie beißen sich in der Haut fest. Deshalb sind Hunde und Katzen, die durch Wiesen und Wald streifen, besonders gefährdet. Die Zecke krabbelt oft noch stundenlang auf der Haut herum, um sich einen geeigneten Platz am Körper zu suchen, zuzustechen und Blut zu saugen. Dabei können gefährliche Krankheiten auf Hund, Katze oder Mensch übertragen werden.

Die häufigste Erkrankung, die dabei übertragen werden kann, ist die Borreliose, bei Menschen zudem FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis, Hirnhautentzündung).

Wirksame Mittel, die vor Zeckenstichen schützen, gibt es für Hund und Katz beim Tierarzt. Der Mensch sollte sich gegen FSME impfen lassen. Gegen Borreliose kann man nicht vorbeugen. Hier hilft nur: nach dem Aufenthalt im Freien alles gründlich absuchen und mögliche Plagegeister mit einer Zeckenzange oder Zeckenkarte entfernen. Aber Vorsicht: bei unsachgemäßer



Günter Steinmann
Bergstraße 5a, 64397 Modautal
gmsteinmann@aol.com
06167-7480 Mobil 0170-45312860



Odenwaldstr. 32 • 64397 Modautal
Mo-Fr 8.30-18 Uhr
durchgehend geöffnet
Sa 8.30-14 Uhr

Mit Lieferservice!
MICHI'S
BLUMENPARADIES

Blumen versenden – weltweit
Euro Florist

Entfernung bleibt der Kopf der Zecke in der Haut stecken. Apotheker und Hausarzt informieren über den richtigen Gebrauch der Werkzeuge. Bildet sich um einen Zeckenbiß ein großer roter Hof, oft erst Tage später, tut eine sofortige Untersuchung auf Borrelien not. Dann hilft oft nur eine Antibiotikabehandlung, ein Arztbesuch ist also unumgänglich, denn verschleppte Borreliosen können Jahre später zu unangenehmen Erkrankungen führen. (mh)

Der Durchblick-Ausflugstipp:

Unesco Weltnaturerbe Grube Messel

Wo Urpferdchen und Fledermäuse wohnen

Fledermäuse sehen ist nicht schwer, vorausgesetzt man ist zur rechten Zeit am rechten Ort. Mit einem speziellen Gerät kann man sie sogar hören: bei einer abendlichen Fledermausführung mit Dr. Renate Rabenstein in der Grube Messel macht ein Gerät, das Ultraschall aufnehmen kann, die Rufe der Fledermäuse durch 10fache Verlangsamung hörbar. So sind sie gut für menschliche Ohren wahrnehmbar. Man kann unterscheiden, ob man die Mückenfledermaus (55 kHz) oder die Zwergenfledermaus (45 kHz) im Abendlicht flattern sieht. Mit 18 kHz ruft der Große Abendsegler, das klingt aus dem Gerät wie „Flip flop flip flop“. Übrigens: Fledermäuse lassen sich nicht mit eigenen Geräuschen anlocken! Der enorme Ortungssinn der Fledermäuse – die sich in unseren Breiten übrigens brav von Fluginsekten ernähren – entsteht durch Ultraschallwellen, die über die Nase und den Mund für Menschen und für die meisten Tiere unhörbar ausgestoßen werden. Trifft der Schall auf ein Hindernis, kommt er als Echo zurück. Die Fledermaus kann so orten, wo sich das Objekt befindet und wie groß es ist. Das ist die perfekte Jagdgrundlage. In diesen Tagen erscheint das Jahresprogramm 2012 der Grube Messel mit neuen spannenden Touren. Anfragen und Buchungen unter Telefon 06159-717590, Infos www.grube-messel.de. Hier erfährt man die kuriose Entstehungsgeschichte dieses Ortes, der in den 80er Jahren beinahe zur Mülldeponie geworden wäre. In den jahrmillionenalten Schichten des verlandeten Sees, im sogenannten Ölschiefer, wurde im Mittleren Eozän, also vor ca.

45 Millionen Jahren, eine fossile Fledermaus gefunden:

Palaeochiropteryx tupaiondon, zu Deutsch alter kleiner Handflügler. Auch fossile Fledermäuse konnten Ultraschall hören, das läßt sich am Größenverhältnis der Cochlea (die „Hörschnecke“ im Ohr) zu Schädelbreite (1:2) feststellen. Flughunde sind Pflanzenfresser, ihre Cochlea ist im Verhältnis zum Schädel sehr klein, sie orientieren sich nicht mit Ultraschall. Pflanzen halten halt eher still als Insekten...



Und hier im Ölschiefer wurden auch zwölf gut erhaltene Exemplare des Urpferdchens gefunden. Sie lebten vor 47 Millionen Jahren hier in einem tropischen Regenwald.

Spannend ist die Erkundung des Besucherzentrums und das riesige Grubengelände, allerdings nur mit Führung, nicht auf eigene Faust. Für Kinder gibt es zudem eine Expeditionskarte für die Grube und einen Urpferdchen-Stecksatz für zuhause. Beides verlost der Durchblick unter den Kindern, die die richtige Antwort auf folgende Frage bis zum 13. April an die Redaktion *Durchblick*, Waldstraße 2, 64686 Lautertal einsenden:

Wer orientiert sich mit Ultraschall:

a) Flughunde b) Fledermäuse c) Flugzeuge - Viel Glück!

DAS könnte Ihr Inserat sein
Für ein ganzes Jahr!
*Zuzügl. MwSt. **199,-**

Vereine kämpfen ums Überleben:

Mehr aktive Vereinsarbeit, mehr Interesse an Angeboten notwendig

In Lindenfels gibt es keine Kerb mehr, der Tanzsportverein Lautertal löst sich auf, die freiwilligen Feuerwehren überall auf dem Land stehen vor Personalproblemen nicht nur im aktiven Löschwesen, auch Mitgliederversammlungen müssen neuerdings aufgrund mangelnder Beteiligung vertagt werden.

Die drei Lauterter Vereine Gesangverein Sängerkunst, Freiwillige

ERGO Victoria

Ronald Müller



Versicherungsbüro der ERGO
Versicherung AG

Nibelungenstr. 255
64686 Lautertal (Odenwald)
Fax 06254 942118

Tel 06254 942120

Ihr Bad 50 Plus



Eine funktionelle Einheit,
aber auch ein Ort voll Sinnlichkeit und Luxus.

Nutzen Sie das Know How unseres Meisterbetriebes -
wir planen und realisieren Ihre Vorstellungen.

Besuchen Sie das erste "Bäderkino" an der Bergstraße!

Rufen Sie uns einfach an.

B.W. Swaton Bäder- und Fliesenprofi Lautertal

Nibelungenstr. 651 • Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 16 11 24-Std.-Notdienst: 0170 - 5 766 816
www.swaton-haustechnik.de • swaton-haustechnik@t-online.de


Polsterei Meyer

 Brandauer Weg 18 • 64686 Lautertal-Gadernheim
 Tel. u. Fax 06254-3638 • www.polsterei-meyer.de

Feuerwehr und Sportgemeinschaft Lautern zerbrechen sich den Kopf darüber, wie die Fastnacht in Lautern wiederbelebt werden könnte. Die Zukunft der Vereine sieht vielerorts düster aus: Mitgliederschwund und Desinteresse an der aktiven Vereinsarbeit auf der einen Seite, mangelnde Nachfrage von Vereinsangeboten wie Veranstaltungen und Kurse auf der anderen Seite.

Dies scheint ein strukturelles Problem zu sein: begonnen hatte alles vor etwa zwanzig Jahren mit dem großen „Kneipensterben“. Seit besonders schlaue Ich-Agenten festgestellt haben, daß eine Flasche Bier beim Discounter im Gegensatz zum Frischgezapften in der Kneipe zu einem Bruchteil an Talerchen zu haben ist, gehören Stammtischgespräch und Thekenspaß nicht mehr zum wöchentlichen Abendprogramm.

Und seit die Schnäppchenjäger feststellten, daß im Internet ja alles viel billiger ist, schließt ein Ladengeschäft nach dem anderen. Manche Ortskerne glänzen heute mit leeren Schaufenstern, im besten Falle noch mit zur Wohnstube umgebauten Läden. Daß wir jetzt plötzlich ins Auto steigen müssen wenn wir ein Stück Butter oder einen Reißverschluß brauchen - tja, dumm gelaufen. Damit war der Grundstein gelegt für das schleichende „Gesellschafts-BSE“. Immer mehr grundlegende Infrastruktur löste sich auf: erst die Kneipen, dann die kleinen Geschäfte. Jetzt sind die Vereine dran. Die Gesellschaft wandelt sich: gemeinsame Unternehmungen sind nicht mehr up to date (*der Ausdruck up to date ist sicher auch nicht mehr up to date!*), viel lieber hockt jeder für sich allein vor seiner kostspieligen Unterhaltungselektronik. Möglicherweise liegt der Wandel aber auch ein bißchen an der starren Vereinsstruktur, die sicher nicht jedermanns Sache ist. Doch nachdem die Kneipen entweder geschlossen wurden oder sich zu gediegenen Speiserestaurants gemausert haben, bleiben an vielen Orten nur noch Vereine für diejenigen, die ein bißchen Gesellschaft suchen. Nicht daß sie sich dann gleich mit Tagesordnungen und Protokollen herumschlagen wollten, aber die Kröte muß man jetzt halt schlucken. *M. Hiller*

Heilige Rock – Wallfahrt 2012 am 22. April nach Trier

Der heilige Rock, das Gewand Jesu Christi, von dem es heißt es sei von der heiligen Helena, der Mutter von Konstantin, nach Trier gebracht worden, wurde im Jahre 1196 im damals neu

WIR BEDACHEN UMWELT-AKTIV.

MIT KATALYSATOR-EFFEKT

Die Frankfurter Pfanne Titano/x von Braas.
Reinigt die Luft durch Umwandlung gefährlicher Stickoxide.

Typisch Schäfer:
Sauberes Handwerk für sauberes Klima.

BRAAS
SYSTEMPARTNER

Zimmerei & Holzbau
SCHÄFER
Zimmermeister

Reichenbacher Straße 50 • 64686 Lautertal-Beedenkirchen
Tel. 06254-38280 • www.zimmerei-udo-schaefer.de

Speckhardt

Baustoffe - Farben - Raumgestaltung

Pflanztöpfe L + XL ultraleicht

jetzt eingetroffen!

Odenwaldstr. 68, 64397 Modautal-Brandau Tel. 06254/942160

errichteten Ostchor des Trierer Doms bei der Weihe des Hochaltars dort eingeschlossen. Als 1512 Kaiser Maximilian I zu einem Reichstag nach Trier kam, drängte er darauf, den heiligen Rock zu sehen. Die Bevölkerung hörte davon, und die Menschen wollten auch dorthin pilgern, und sie erstritten die erste Wallfahrt. Nachdem nunmehr vor 500 Jahren die erste Wallfahrt stattfand lädt man nun in der Zeit vom 13. April bis 13. Mai 2012 zur 9. Heilig-Rock-Wallfahrt statt. Sie steht in diesem Jahr unter dem Motto „Und führe zusammen, was getrennt ist“. Der 22. April 2012 steht in Trier unter dem Zeichen Kolpings und so bieten die Kolpingsfamilien des Bezirks Bergstraße eine Fahrt nach Trier für alle Interessierten an. Der für diese Fahrt angebotene Bus fährt um 6.45 Uhr in Bensheim am Busbahnhof ab. Gegen 10 Uhr ist die Ankunft in Trier geplant. Dort findet um 10.30 Uhr im Palastgarten ein Gottesdienst statt an welchen sich der Besuch des Doms mit heiligem Rock und die Fiesta Boliviana des Kolpingwerks Trier, bzw. Freizeit anschließt. Zum Abschluß wird zu einer Besichtigung der Keller in den bischöflichen Weingütern mit Weinprobe und rustikalem Buffet eingeladen. Anmeldungen bei Max Herbert Barth, Fon 06254 37168, www.kolping-dvmainz.de. (red)

Sparkassen-Finanzkonzept:
Die richtigen Lösungen -
passend für Sie!

www.sparkasse-bensheim.de

Thorsten Hoffmann,
Spezialist Baufinanzierung
im ImmobilienCenter

**Was immer Sie auch planen:
Wir machen Ihre Wünsche wahr!
Mit der Top Beratung Ihrer Sparkasse.**

Sparkasse Bensheim

Thorsten Hoffmann, Spezialist im ImmobilienCenter der Sparkasse in Bensheim: „Die Zinsen sind historisch niedrig - prima Voraussetzungen für den Erwerb oder die Sanierung einer Immobilie. Wichtig ist uns dabei, dass wir die **genau passenden Finanzierungsbausteine** für Sie finden - damit Sie vor allem eines sind: Zufrieden!“ Jetzt Termin vereinbaren. Wenn's um Geld geht - Sparkasse Bensheim.

BEI UNS
GIBTS
MEHR ALS

BUNTE
EIER

LAUTERTAL-DRUCK FRANZ BÖNSEL GMBH

Modastraße 22 · 64686 Lautertal-Beedenkirchen

Telefon 0 62 54 / 95 13-0 · Fax 0 62 54 / 95 13-33

info@lautertaldruck.de · www.lautertaldruck.de



Folk in de Werdschafd: Celtic Chakra am 14. April im Raupenstein

Am 14. April spielen CELTIC CHAKRA im Saal des Gasthauses Zum Raupenstein in Winterkasten. Beginn 20 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr, Eintritt 10,- € (nur Abendkasse), Platzreservierungen direkt beim Gasthaus Tel. 06255-542, Mail an raupenstein@gmx.de.

Celtic Chakra beherrscht perfekt das gesamte Handwerkszeug der urtypischsten traditionellen keltischen Musik, der 'ceol traidisiunta'. Das virtuose Können jedes Einzelnen ist der Boden, auf dem die fetzigen Klänge zeitgemäß und voller Temperament die Seelen tanzen lassen. Tiefverwurzelte Liebe zum Ursprung dieser Musik, Respekt vor dem was diese Musik von jeher ausmacht, ist gepaart mit Kreativität und unbändiger Leidenschaft, mit der die Bandmitglieder diese Musik interpretieren, weiterentwickeln und



Fliesenlegermeister
Verlegung - Verkauf

WILLI PETER Postagentur
Schreibwaren, Geschenke und mehr
www.fliesenpeter.de

Brandau Römerberg 16
Tel.+Fax 0 62 54 - 18 11

mit Leben erfüllen. Alte Stücke, neue Stücke, eigene Kompositionen verbinden Alt und Neu zu einem Feuerwerk an Emotionen, das von der Band auf die Zuhörer überspringt. Der stärkste Einfluß der Musik von Celtic Chakra stammt aus Irland, danach kommt Schottland. Melodien aus Nova Scotia (keltischer Teil Kanadas), Lieder in Irisch-Gälisch, Schottisch-Gälisch und Englisch zeigen die ganze Bandbreite des Könnens, musikalisch wie sprachlich. Von überall her kann man Wind, Regen, Sonne, Dunkelheit, Licht, Freude und Melancholie in dieser Musik spüren. www.celtic-chakra.de (rr)

1012-2012



1000 Jahre Reichenbach

1000 Jahre Reichenbach: das Festwochenende rückt näher

Das verlängerte Festwochenende (7. – 10. 6.) zum 1000-jährigen Bestehen Reichenbachs rückt deutlich näher. Ortsvorsteher Heinz Eichhorn betonte erneut, daß jeder noch nicht beteiligte Verein herzlich willkommen sei, das Jubiläumsjahr mitzugestalten. Erfreut konnte er mitteilen, daß bereits einige zweckgebundene Spenden eingegangen seien, um das Fest finanzieren zu können. Dennoch freue man sich über weitere Sponsoren. Wer einen Beitrag für den Festzug am 10. Juni leisten möchte, kann dies bei Carmen Gebauer unter maus-gebauer@t-online.de tun. Auch Gruppen außerhalb Reichenbachs können sich am Festzug beteiligen. Auf vollen Touren, so Lars Krichbaum vom Kerweverein, laufe der Kartenvorverkauf für das Highlight des Jubiläumsfestes, den Auftritt der legendären Rodgau Monotones am 9. Juni. Karten gibt es im Rathaus in Reichenbach und unter www.eventime.de. Christiane Stock vom Foto-Amateur-Club informierte über die Neuterminierung der geplanten Ausstellung, da der Rathaussaal an Ostern nicht zur Verfügung stehe. Man werde die Bilder „Mein Reichenbach“ und das Werk aus Portraits von 1000 Reichenbachern vom 30. September bis 7. Oktober im Rathaus zeigen. Weitere Termine nach der CD-Vorstellung am 24. März sind ein Konzertabend mit Christine Hechler (wer will kann kommen) am 28. April und ein Auftritt von Peter Kunert und Friends in der Traube mit DoGuggschde e.V. am 5. Mai. Für den 12. Mai, dem Tag der ersten urkundlichen Erwähnung Reichenbachs vor 1000 Jahren, will man noch einen Referenten für einen Vortragsabend gewinnen. Zu einem Festkommers lädt die Eintracht am 18. Mai ein. Ein Festgottesdienst zum 150-jährigen Bestehen ist für den

06255-2566

Telefon

Blick komfort
Brillen Kontaktlinsen

Sonnenbrillengläser
mit Ihrer Glasstärke*

- leichte unzerbrechliche Kunststoffgläser
- 100 % UV-Schutz
- schützende 65 % - 85 % Tönung
- in den Farben grau, braun oder grün bis +/- 6,0 dpt.cyl. + 2,0 dpt. Einstärkengläser

Nur 39,- Euro / Paar

fragen Sie nach unseren günstigen Angeboten für Sonnenbrillen-Gleitsichtgläser

64678 Lindenfels Nibelungenstr. 71

GUT.

TOTAL

Ferienhausvermietung in Ostfriesland bei Emden

Iris Wolf
Gadernerheimer Straße 17a
64397 Modautal
Telefon 0160-2332545
Fax 06254-2634

E-Mail:
wolfferien@hotmail.com
Internet:
www.wolfferien.de



20. Mai mit anschließendem Frühschoppen im Freigelände der Traube vorgesehen. Der Frauenchor bietet am 10. November ein weiteres Konzert in der Traube. (koe)

Am 24. März wurden in Reichenbach zwei wunderbare CDs vorgestellt, darüber jedoch mehr im Maiheft. (mh)

pelteko Technische Produkte und Innovationen
www.pelteko.de • Tel. 06254-940390
+ www.vitrine-nach-wunsch.de + www.kabel-nach-wunsch.de

1966 - 2012:

Reanimation von „The LADS“

Was mit zwei Gesprächen beim Feuerwehr Frühschoppen an der Reichenbacher Kerb im letzten Jahr begann, scheint tatsächlich wahr zu werden: THE LADS werden reanimiert. Mit dieser Idee ging der Autor dieser Zeilen schon seit einiger Zeit schwanger, hatte er doch am 8.11.1966 bereits mit einem Artikel im BA an der Entstehung von THE LADS mitgewirkt. Das Jubiläumsjahr von Reichenbach war ein guter Anlaß, die alten Recken zu reaktivieren und die damalige Kultband im vorderen Odenwald und an der Bergstraße wieder zusammen zu bringen. Bei besagtem Frühschoppen angesprochen waren Alfred Hogen und Herbert Weyhrauch sofort Feuer und Flamme. Nach kurzer Zeit und weiteren Telefongesprächen kam es zu einem ersten Arbeitstreffen in der Traube. Alfred Hogen, Herbert Weyhrauch, Rainer Schminke und Georg Degenhardt ließen bei dieser Zusammenkunft erst mal Nostalgie aufkommen. Helmut Weigert konnte wegen Urlaub erst später hinzustoßen. Man erinnerte sich an diverse Erlebnisse mit der Band in den End sechziger Jahren. Der erste Auftritt der neuen Beatband fand im inzwischen abgerissenen Gasthaus Zur Sonne in Reichenbach bei einem Teenagerball statt. In der Band saß Helmut Weigert am Schlagzeug, Herbert Weyhrauch bediente die Tasteninstrumente, während Alfred Hogen, Rainer Schminke und Georg Degenhardt sangen und Gitarre spielten. Zeitweise verstärkte Bärbel Mink die Sängergruppe. Das Repertoire der Band von damals liest sich wie ein „Who is Who“ der 60er-Jahre der



THE LADS bei ihrem Auftritt in der Traube 1966 (v.l.) Herbert Weyhrauch, Rainer Schminke, Georg Degenhardt, Alfred Hogen und Helmut Weigert.

THE LADS 2012 im Proberaum des JUZ: (v.l.) Alfred Hogen, Herbert Weyhrauch, Georg Degenhardt, Rainer Schminke und Helmut Weigert. Fotos: koe

MOTORRADHAUS BÜRSTADT

Honda-Vertragshändler



- **Motorräder**
 - **Bekleidung / Helme**
 - **Service**
 - **Motorrad und Quad-Vermietung**
 - **Zubehör**
- Motorrad
Touren**

Forsthausstr. 6 – 68642 Bürstadt
Tel. 06206-75010 / Fax 06206-710957
info@motorradhaus-buerstadt.de
www.motorradhaus-buerstadt.de

Beatmusik: The Animals, The Beatles, The BeeGees, Bob Dylan, Cat Stevens, Creation, Dave, Dee, Dozy, Mick and Tich, The Equals, Herman's Hermits, Joe Tex, The Kinks, The Lords, Manfred Mann, The McCoys, Michel Polnareff, The Monkees, The Rattles, Richie Valen, Roy Orbison, Scott McKenzie, The Searchers, The Shadows, The Rolling Stones, Them, Tommy James, Tony Sheridan, The Tremeloes, The Troggs und Wilson Pickett. Schnell hatten THE LADS eine große Fangemeinde nicht nur in Reichenbach. Bei zahlreichen Beat-Wettbewerben waren sie erfolgreich und konnten so den einen oder anderen Auftritt auch in der weiteren Umgebung ergattern. Erreicht wurden die Veranstaltungsorte mit einem offenen Transporter, so daß wegen der Ausrüstung eigentlich nur bei schönem Wetter gespielt werden konnte. Vor allem aus beruflichen Gründen kam dann für die Fangemeinde viel zu früh das Ende der Band. Die beiden letzten Live-Konzerte fanden im April 1968 statt. Die ganzen Jahre überdauert haben jedoch mindestens zwei Beziehungen von Fans und Bandmitgliedern. Ganz zu schweigen von Partnerschaften, die durch die LADS unter der Anhängerschar entstanden waren. Die



jungen Pärchen von damals sind heute bereits Großeltern.

Jetzt haben THE LADS anlässlich der Feiern zum 1000-jährigen Bestehen Reichenbachs das Repertoire von damals aufgegriffen und üben momentan wöchentlich. Spätestens bis zum Reichenbacher Abend am 27. Oktober in der Traube will man fit für ein Revival sein. (koe)

Freiwillige Feuerwehr Reichenbach:

Profunde Kenntnisse von kompetentem Ausbilder

Mit Micheal Beikert konnte die FFW Reichenbach einen sachkundigen Ausbilder für einen zweitägigen Erste-Hilfe-Kurs gewinnen, der sowohl Fachmann in Sachen Feuerwehr als auch Erste-Hilfe ist. Im Schulungsraum der Reichenbacher Wehr begrüßte Wehrführer Peter Karn neben dem Referenten 23 Feuerwehrmänner und -frauen. Er machte eingangs deutlich, daß gerade Feuerwehrleute im Fokus der Öffentlichkeit stehen, was Hilfeleistung anbelange.

Daher sei es wichtig zu wissen, was man im Ernstfall tun könne. Mit dem „Held-System“ begann Beikert seine Ausführungen als grundlegende Leitlinie zur Hilfeleistung (H). Zuerst solle man Hilfe holen, indem man einen Notruf absetzt. Des Weiteren sollte man den Betroffenen ermutigen (E) und trösten, dann lebenswichtige Funktionen (L) kontrollieren und schließlich wenigstens eine Decke (D) unterlegen bzw. zudecken. Dies könne von jedem Unfallzeugen geleistet werden. Ganz wichtig sei dabei immer das eigene Absichern, um nicht auch noch zu verunglücken. Bei dem Notruf sollen die fünf „W“ mitgeteilt werden, WO es passiert ist, WAS passiert ist, WIEVIELE betroffen sind, WELCHE



koe

BBL

**BAUBEDARF
LAUTERTAL**

Otto Petruch

- Wand- und Bodenfliesen
- Fertigparkett und Laminatboden
- Zimmertüren
- Holz und Baustoffe

64686 Lautertal-Reichenbach
☎ 06254/1374
Seifenwiesenweg 42



koe

Verletzungen vorliegen und auf Rückfragen WARTEN.

Danach oder besser gleichzeitig bei mehreren Helfern vor Ort müßten schnellstens bei Störungen der lebenswichtigen Funktionen versucht werden, diese wieder zu aktivieren. Bei Atemstillstand muß sofort mit der Wiederbelebung begonnen werden. Auch dabei sei es hilfreich, wenn man eine weitere Person zur Mitarbeit hinzuziehen könne. Auf der Erhaltung der lebenswichtigen Funktionen lag der Schwerpunkt des Kurses in Theorie und Praxis. Bis auf die Wiederbelebung selbst wurde jeweils mit Partnern geübt. An einer speziellen Übungspuppe erfolgten dann Beatmung und Herzmassage. Dazu kamen die verschiedenen Arten der Lagerung des Patienten und das Anlegen von Verbänden. Mit Bildfolien unterstützt wurden zahlreiche mögliche Situationen durchgespielt, in denen Personen Hilfe bedurften. Michael Beikert betonte immer wieder, daß in vielen Fällen der gesunde Menschenverstand ausreiche, um das Richtige zu tun. Somit könne man die Ausrede nicht gelten lassen, man wisse ja nicht, wie man einem Verletzten helfen könne. Weiter ging es um bedrohliche Blutungen, Verätzungen, und Verbrennungen, Vergiftungen oder Schock, ausgelöst durch verschiedene Faktoren wie z.B. Sonnen- oder Insektenstich. Knochenbrüche kamen ebenso zur Sprache wie Herzinfarkt oder Schlaganfall. Mit einem Übungsgerät konnte selbst der Einsatz eines Defibrillators praktisch angewendet werden. Eine entsprechende Informationsbroschüre gab es für jeden Teilnehmer am Ende des sehr lehrreichen und anschaulich gestalteten Kurses. Die Wehrführer Peter Karn und Jens Walter dankten Michael Beikert für seine umfassenden Informationen und regten an, diese Art von Kursen regelmäßig anzubieten. Zahlreiche fleißige Helfer hatten während der zwei Tage für entsprechende Verpflegung gesorgt.

**Wolfgang
Röblier**
DACHDECKERMEISTER GMBH



- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Autokrandienst
- Zimmerarbeiten
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Blitzschutzbau
- Dachbegrünung

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal/Beedenkirchen
Telefon (0 62 54) 29 99
Telefax (0 62 54) 33 42
e-mail: info@dachbau-lautertal.de

BRUNNER

- Kfz-Reparaturen
- Tanken rund um die Uhr*
- Waschanlage

Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431
Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-20.00 Uhr
Sa und So von 9.00 -19.00 Uhr
Im Winter tägl. bis 19 Uhr



• Parkettverlegung • Laminatverlegung • Trockenbau	• Schreinerarbeiten • Fenster • Türen & Haustüren • Reparaturarbeiten	 Bruch Montageservice & Innenausbau <i>Rund um Haus und Hof!</i>
--	--	---

Zehnesweg 13 · 64686 Lautertal
Telefon 0 62 54/9 59 58 55 · Telefax 9 59 58 54
Mobil 01 51/11 64 79 40 · info@montageservice-bruch.de
www.montageservice-bruch.de

Reichenbacher Feuerwehr jetzt online

Nach intensiven Vorarbeiten hat Alexander Beez (webmaster@ffw-lautertal-reichenbach.de) jetzt die Website der Freiwilligen Feuerwehr www.ffw-lautertal-reichenbach.de ins Netz gestellt und damit zahlreiche Informationen rund um die Reichenbacher Feuerwehr zugänglich gemacht. So kann man sich nicht nur über aktuelle Einsätze, sondern auch über die Einsatzabteilungen, die technische Ausstattung, die Jugendwehr und das Vereinsleben informieren, um nur einige Möglichkeiten zu nennen. Der Webmaster freut sich natürlich über Beiträge und auch Einträge ins Gästebuch. (koe)

Tanzsportverein Lautertal e.V. löst sich nach fünf Jahren auf

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung hatte der Tanzsportverein Lautertal e.V. im März in die Traube in Reichenbach eingeladen. Der Verein ist auch unter dem Namen Mounias Oriental Dance sehr bekannt. „Wie viele Vereine kämpften auch wir mit dem Fehlen von Menschen, die in unserem Verein aktiv mitarbeiten möchten. Unsere preisgünstigen Vereinsangebote wurden gern genutzt, aber genau sie kann es nur geben, wenn jeder auch bereit ist, ein wenig Zeit und Energie ehrenamtlich dafür zu geben,“ so Ulrike Kindinger, 1. Vorsitzende. „Wir können nur hoffen, daß das Ende unseres Vereins so manches Mitglied anderer Vereine wachrüttelt und zu aktiver Unterstützung seines Vereins motiviert, denn sonst könnte es sein, daß es auch sein gern genutztes Sportangebot plötzlich nicht mehr gibt.“

In den bald fünf Jahren seit Vereinsgründung 2007 hatte der Verein sich auf die Fahne geschrieben ein breites Kursangebot rund um Tanz und Musik direkt in den Odenwald nach Schannbach zu holen. Dazu gehörten Flamenco, Orientalischer Tanz, Percussion und zuletzt auch der Trendsport: Zumba-Fitness. Alles für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, auch ein Angebot speziell für runde Frauen war dabei. Auch Tanzlehrer für den Standard- und Lateinbereich wurden gesucht. Alle 2 Jahre stellte der Verein eine große Benefiz-Tanzshow im Parktheater Bensheim auf die Beine, in der Anfänger bis Profis ihre Lieblingsform der Bewegung zeigten. Die Show war sehr beliebt bei Tänzern und Publikum. Die Warteliste der Tänzer ist lang und bis heute noch nicht abgearbeitet und die Show war regelmäßig ausverkauft. Trotz dieser Vielfalt schien gerade der Standort Schannbach selbst für viele Odenwälder ein Problem darzustellen, so die Rückmeldung der Gastteilnehmer. Auch für eine aktive Vereinsmitgliedschaft interessierten sich zu wenige von ihnen. So verteilten sich die vielen Aktivitäten auf immer weniger Schultern und

Ihr Urlaub beginnt bereits zu Hause!

Mietwagen Kurierdienst
Flughafentransfer
Dieter Ameis Wilhelmstraße 7
64686 Lautertal Tel. 06254-942930
Mobil 0171-9303449



Exklusive Donaukreuzfahrt
13.10. - 20.10.2012 mit den
aROSA  **Original Blütenweg-Jazz**
Lust auf Schiff
Busanreise inklusive
ab 1099,- €

DIE Reise  **AGENTUR**
Tanja Formatschek

Tanja Formatschek
Ihre persönliche Reiseberatung
Hauptstraße 7 - 64686 Lautertal
☎ 0 62 54/ 46 35 07
www.reiseberatung-lautertal.de

die Aktiven gingen immer weiter über ihre Belastungsgrenzen hinaus, um den Verein am Leben zu halten. Am 01. März wollten dann alle einen konsequenten Schlußstrich ziehen, um für jeden Aktiven wieder eine gesunde Balance herzustellen. Ulrike Kindinger hatte noch in den letzten Wochen eine wunderschöne Vereinschronik in Form von 2 Fotobüchern erstellt, die sie den Mitgliedern, die sich allzeit aktiv engagiert hatten als Anerkennung und zum Dank dafür überreichte. „Die Chronik mit den schönsten Fotos, Daten, Namen, Anekdoten und auch so mancher schöner Geschichte hinter den Kulissen sind hier chronologisch und optisch ansprechend verpackt. Sie soll helfen, die schöne Zeit immer wieder in der Erinnerung anschaulich aufleben zu lassen.“ sagte Ulrike Kindinger.

Die 1. Vorsitzende wurde als Liquidatorin gewählt und führt die laufenden Geschäftsfälle noch zu Ende bis zur Löschung des Vereins im Vereinsregister. Ulrike Kindinger bedankte sich auch bei allen anderen Menschen, die den Verein stets aktiv unterstützt haben, wie z.B. Bürgermeister Jürgen Kaltwasser und Gabi Trautmann von der Gemeinde Lautertal, Familie Hans Tichy, Hausmeister des DGH Schannbach, den Redaktionen des Bergsträßer Anzeiger, des Durchblick und des LiLa Blädsche, sowie der Sparkasse Bensheim und vielen mehr. (uk)

VdK Reichenbach mit erfolgreichem Vereinsjahr

Über ein erfolgreiches Vereinsjahr berichtete Vorsitzender Günther Dekker in der Jahreshauptversammlung des VdK. Vor rund 40 Mitgliedern und Gästen im evangelischen Gemeindehaus in Reichenbach informierte auch Rechner Ferdinand Schreiner über eine positive Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die zum Jahresende sogar mit einem kleinen Plus abschlossen. Kassenprüfer Thorsten Matzner bescheinigte ihm

PROKOP

HAUS - BAU - U. GARTENSERVICE

ALLES www.prokop-service.de

ERDARBEITEN
PFLASTERARBEITEN
SAND, KIES, ETC.
SCHUTTABFUHR
TROCKENBAU
BAUMFÄLLARBEITEN
GARTENGESTALTUNG

RUND UM HAUS UND GARTEN

Steigertsweg 18 • 64686 Lautertal/Staffel • Fax 942275 ☎ 06254-942274



Waschmaschinen · Wäschetrockner

Reparatur-Service

Xpresso Bensheim
Schwanheimer Str. 76
64625 Bensheim
Tel. 06251-849172
www.xpresso-store.de

Werkstattvertretung
Saeco und Jura
Espresso-Maschinen

E-Herd - Spülmaschine **Kühl- u. Gefrierschrank**

Espressomaschinen: AEG · Bosch · Gaggia · Krups

Herr Winter ist für Sie da!

eine einwandfreie Kassenführung.

Vor dem obligatorischen Kaffee und Kuchen dankten Bürgermeister Jürgen Kaltwasser, Gemeindevorsteherin Beate Dechnig und Ortsvorsteher Heinz Eichhorn dem Sozialverband für seine Arbeit. Der Ortsvorsteher machte die Besucher noch darauf aufmerksam, daß an gleicher Stelle am 12. Mai die Jahreshauptversammlung der Heimat- und Geschichtsvereine im Kreis Bergstraße stattfindet. Der 12. Mai ist der eigentliche „Geburts-tag“ des Ortsteils Reichenbach. An diesem Tag wurde vor 1000 Jahren die Schenkungsurkunde unterzeichnet, in der auch „Richinbach“ erwähnt ist. Die Heimat- und Geschichtsvereine des Kreises wollen die einmalige Gelegenheit nutzen und an diesem besonderen Tag auf ihre Arbeit aufmerksam machen. In der von der Vorsitzenden Heidi Adam (Lautern) geleiteten Versammlung, wird natürlich auch ein Vortrag speziell über die Geschichte des Jubeldorfes zu hören sein. (he)

Kursstart Bodystyle beim SSV Reichenbach

Ab 17. April findet jeden Dienstag von 20 bis 21 Uhr in der Lautertalhalle der Kurs Bodystyle des SSV Reichenbach statt. Anmeldungen werden unter 06254/309797 entgegengenommen. (red)

Gesangverein „Sängerlust“ Brandau e.V.:

Einladung zum 3. „Brenner Owend“ am Samstag, 21. April 2012

Als der Vorstand des Gesangvereins „Sängerlust“ Brandau vor vier Jahren die Idee von Abendunterhaltungen früherer Jahre aufgriff und daraus den „Brenner Owend“ entstehen ließ, wußte niemand, wie diese Veranstaltung beim Publikum ankommt. Aber die Begeisterung und die Freude unserer Gäste zeigte damals, daß wir mit dieser Veranstaltung auf dem richtigen Weg sind. Auch die Sängerinnen und Sänger, als Gestalter dieses Abends, waren froh über die überaus positiven Reaktionen.

In diesem Jahr wollen sie mit unserem dritten „Brenner Owend“ ihre Gäste erfreuen. An diesem Abend wird auf jeden Fall leichte, sehr lustige „Kost“ geboten. Der gemischte Chor und einzelne Gesangsgruppen singen viele schöne Lieder, teils hochdeutsch, teils im „Brenner“ Dialekt. Einige Lieder dürfen auch von den Gästen mitgesungen werden. Zu den lustigen Odenwälder Gedichten und Geschichten werden Brötchen mit „Ourewälder Hausmacher Worscht“, Käsebrötchen und Hacksteak, dazu

odenwaldwäscherei

Der kurze Weg zu sauberer Wäsche

LANGER

Nibelungenstraße 450
64686 Lautertal-Lautern
Tel. 06254/1304 · Fax 942429
Seit 1950

Unser Service für Sie:

- Schmutzmatzenservice (auch mit Muster oder Logo)
- Gardinenservice
- Wäsche aller Art
- Lieferservice
- Federbetten

für Hotel - Gewerbe - Privat

zünftiger „Eppelwoi“ oder andere Getränke serviert. Die Veranstaltung ist am Samstag, 21. April 2012 um 20 Uhr im Bürgerhaus Brandau. Eintrittskarten zum Preis von 6 Euro gibt es bei allen Sängerinnen und Sängern, eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Karten können telefonisch beim 1. Vorsitzenden Herbert Reining, Tel. 06254/7016, oder über seine Mail herbert.reining@saengerlust-brandau.de bestellt werden. Saalöffnung ist um 19 Uhr, es gibt keine reservierten Plätze. Auch ein Fahrdienst kann eingerichtet werden für diejenigen, die nicht mobil sind: ein paar Tage vor der Veranstaltung bei Heinz Roth anfragen: Tel. 06254-7054. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf einen schönen Abend mit Ihnen. (Heinz Roth)

H. BURK KFZ-Zubehör u. Fahrräder
kostenloser Reparaturabholservice für Fahrräder
Darmstädter Straße 150 · 68647 Biblis · Telefon 06245-7500, Fax 06245-6691
Inhaber Ralf Burk www.burk-biblis.de, mail: Burk-biblis@web.de · Privat: Schuhgasse 6a Reichenb.

NABU-Asbach: Rückblick auf die JHV vom 15.03.2012

Am 15.03.2012 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung in der „Alten Schule“ statt. Der 1. Vors. Reiner Happel begrüßte die erschienenen Mitglieder und stellte die Beschlußfähigkeit fest. Danach wurde des verstorbenen Mitgliedes Friedrich Lortz (Kl.-Bieberau) mit einer Schweigeminute gedacht. Reiner Happel konnte auf ein aktionsreiches Jahr zurückblicken: Sommerfest, Kräuterwanderung, Gottesdienst auf dem Vereinsgelände mit Pfarrerin Gabriele Heckmann-Fuchs sowie weitere Veranstaltungen an den „Aktionssontagen“ beweisen ein reges Vereinsleben. Dazu kamen noch bauliche Verbesserungen der Vereinsliegenschaft in Selbsthilfe. (Feuchtbio-top, Grillstand, Kinderhaus etc.) Jugendleiter Willi Brunner stellte eine weitere Vergrößerung der Kinder- und Jugendgruppe im abgelaufenen Jahr fest und erwähnte die verschiedenen naturnahen Aktivitäten des Vereinsnachwuchses. Schatzmeister Werner Lenhardt konnte trotz der Renovierungskosten einen zufriedenstellenden Kassenstand melden. Die Kassenprüfer Gisela Happel und Uwe Lortz bestätigten die fehlerfreie Kassenführung, sodaß Schatzmeister und Vorstand einstimmig entlastet wurden. Als neuer Kassenprüfer für den auscheidenden Uwe Lortz wurde Manfred Schanz einstimmig gewählt. Der 1. Vors. Reiner Happel bedankte sich zum Abschluß bei den anwesenden Mitgliedern und lud sie zum beliebten Imbiß „Weck und Worscht“ ein, bei dem auch das Angebot von Lothar Schaumburg - neue Vereinskleidung mit Aufdruck - begutachtet werden konnte. (red)

Reichenbacher Vogelschützer: Monatstreffen, JHV, Arbeitseinsatz

Erfreut zeigte sich der Vorsitzende der Vogelschutzgruppe Reichenbach, Walter Gehbauer jun., über die Besucherzahl beim monatlichen Treffen. Er teilte mit, daß wegen des Osterfestes das

Ploesser

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (061 67) 3 35
Fax (061 67) 1061

www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de

Über 100 Jahre Know-How
aus 4 Generationen!



nächste Treffen im Vogelschutzgehölz erst eine Woche später, am dritten Sonntag im Monat, dem 15. April stattfindet. Die Schnittarbeiten im Hainzewald wurden zur Zufriedenheit erledigt. Die Baumfällarbeiten auf der Insel im Teich wurden an die Firma Röder vergeben. Auch auf den Ausflug kam der Vorsitzende zu sprechen, hier sind immer noch einige Plätze frei, Interessenten können sich beim Vorsitzenden anmelden. Überrascht waren die Gäste, daß es diesmal heiße Würstchen mit Brötchen gab, spendiert von Monika Schmidt und Peter Essinger.

Beständigkeit zeichnet die Mitglieder und Freunde der Reichenbacher Vogelschützer aus: auch zur Jahreshauptversammlung kommen immer um die 30 Personen, so auch am 2. März im Vereinsheim des Rassegeflügelzuchtvereins Reichenbach e.V. In seiner Begrüßung hieß der 1. Vorsitzende Walter Gehbauer jun. den Ehrenvorsitzenden Dieter Oster willkommen, bevor es nach der Totenehrung der verstorbenen Mitglieder Alfred Gutsche, Maria Hahn, Georg Jähring und Gretel Krichbaum zum Jahresbericht des Vorsitzenden ging. Die Vogelschutzgruppe nahm an etlichen Veranstaltungen teil: am Neujahrsempfang und Sportlerehrung der Gemeinde Lautertal, am Neujahrsschießen des Schützenvereins Reichenbach, am 100 jährigen Vereinsjubiläum des Rassegeflügelzuchtvereins, sowie an der Vogelausstellung des Vogelschutz- und Liebhabervereins Einhausen u.a.; drei Naturkundliche Rundgänge und einige Arbeitseinsätze an den Teichanlagen Höllacker, Hainzenwald und Brandauer Klinger mit insgesamt 86 Helfern und 329 Stunden Einsatz. Leider konnte Schriftführer Udo Gehbauer nicht von allzu vielen Aktivitäten der Jugendgruppe berichten. Es ist trotz großer Bemühungen immer noch nicht gelungen jemanden zu finden, die sich um die 53 Mitglieder der Jugendgruppe kümmern. Das aber ist ein Hauptanliegen der Vogelschützer.

Im Bericht über Biotop und Artenschutz erläuterte das neue Vor-

Strohmennger

Carl-Benz-Str. 1, 64658 Fürth

www.Strohmenger-Reisen.de

Musical in Stuttgart – "Ich war noch niemals in New York", "Rebecca"
15.4., 15.7., 12.8.2012 Fahrt inkl. Eintritt ab € 85,-

Volksschauspiele Ötigheim Fahrt inkl. Eintritt ab € 47,-
24.6., 30.6., 8.7., 28.7., 5.8., 19.8. Der Glöckner von Notre Dame
17.8., 25.8. Lumpazivagabundus 7.7., 15.7. Peter Pan

TAGESFAHRTEN

15.4. Tagesfahrt Stuttgart mit Mögl. zum Besuch Wilhelma, Porsche- oder Mercedes-Benz-Museum € 20,-
17.4. Adler-Modemarkt in Haibach mit Modenschau inkl. Kaffee + Kuchen € 23,-
29.4., 12.5., 28.5., 23.6., Landesgartenschau Baden-Württemberg in Nagold (Nordschwarzwald) o. E. € 20,-
1.5. Strohmengers 1. Mai-Tour: Fahrt ins Blaue mit Weck, Worscht unn Woi... € 22,-
9.5. Maitour nach Neu-Isenburg mit Kaffeerast und Fabrikeinkauf „Lorenz“, Abschluß in Messel € 10,-
13.5. Muttertagsfahrt ins „Grüne“ inkl. kleiner Überraschung € 25,-
2.6. Lahntagesfahrt inkl. Schifffahrt in Weilburg und Besuch von Limburg, Mögl. zum Dombesuch € 31,-
13.6. Badentour nach Östringen/Tiefenbach zur Kaffeerast, Rückf. zum Absch. nach Siedelsbrunn € 10,-
19.6. Adler-Modemarkt in Haibach mit Modenschau, Sommerkollektion inkl. Kaffee + Kuchen € 12,-
2.7. + 6.8. Hockenheimer, 1,5 Std. Rundf. mit Führg. + Rennsportmuseum, Abschluß Pfalz € 23,-
14.7., 7.8., 2.9., 6.10. Landesgartenschau Nagold/ Nordschwarz. o.E. € 12,-

URLAUBSREISEN 2012

16. – 20.4. Wien 5 Tage
4xÜN/Fr. im 4*-Hotel in DZ/DU/WC, Stadtrundf. bzw. -rundg. in Wien + Linz, Donauschifffahrt, Ausflug Wienerwald/Gumpoldskirchen mit Abendessen + ¼ l Wein beim Heurigen, Besuch OSZE + UN € 440,-
22.-25.4. Holland 4 Tage
3xÜN/HP im Hotel in DZ/DU/WC, inkl. Rundf., Keukenhof, Sheveningen, Insel Volendam, Grachtenrundf. Amsterdam + Mögl. zum Besuch Floriade (Weltgartenausstellung) in Venlo € 288,-
29.4.-2.5. Frühling am Bodensee 4 Tage
3xÜN/HP im Hotel in DZ/DU/WC/TV, 1x Begrüßungsgetränk, Bodenseerundf. mit Reisel. + Besuch Friedrichshafen – Romanshorn, Bregenz und Lindau, 1 x Rundf. Konstanz, Insel Reichenau + Klosterkirche Birnau € 275,-
11.-14.5. Hamburg- Hafengeburtstag 4 Tage
3xÜN/Fr im Hotel in DZ/DU/WC, halbtägige gef. Stadtrundfahrt, Mögl. Besuch Hafengeburtstag und Fischmarkt € 299,-
29.6.- 4.7. Monschau/Eifel 6 Tage
5x ÜN/HP (Frühstücksbuffet + Dinnerbuffet) im Hotel in DZ/DU/WC/TV, 1x geführter Stadtrundgang Monschau, 1x Rundfahrt mit Reiseleitung Aachen und Dreiländereck NL/D/B mit Schokoladenfabrik in Eupen und Besuch Hoher Venn, 1x Rundf. Nationalpark Eifel mit Rursee, Ordensburg Vogelsang und Mariawald, 1x Führung und Eintritt in Eifeler Glockengießerei, Besuch der Eifelmaar € 415,-

5.- 13.7. Strohmenger s IRLAND- Rundreise 9 Tage
.....der Norden Irlands mit Dublin
Leistungen: Fahrt im Strohmenger-Reisebus, Fährüberfahrten : 1x Rotterdam-Hull (Abendessen und Frühstück an Bord, Unterbringung in 2-Bettkabinen innen), 1x Holyhead- Dublin, 1x Belfast- Stanraer, 1x Newcastle- Amsterdam (Abendessen und Frühstück an Bord, Unterbringung in 2-Bettkabinen innen), 6xÜN/HP (irisches Frühstück und 3 Gang Abendessen oder Buffet) in Hotels der guten Mittelklasse in DZ/DU/WC, 3stündige Stadtführung Dublin, 4 Tage deutschsprachige Reiseleitung von Dublin bis Belfast, Besuch des Guinness Storehouse Dublin (Ein detaillierter Fahrtverlauf liegt in unserem Büro für Sie bereit ! € 985,-

Die Geschenkkidee: Wir gestalten Reisegutscheine individuell nach Ihren Wünschen
Gerne senden wir Ihnen unser Reiseprogramm zu! Bei Mehrtagesfahrten holen wir Sie kostenlos in Ihrem Wohnort ab! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

TEL. 0 62 53 - 2 22 60 FAX 06253-22206

Jalousia.de®

06251 - 4636
info@jalousia.de

Schauraum
Hagenstr.43
Bensheim



Große Ausstellung - Fachberatung

standsmitglied Peter Essinger, daß in 14 Gebieten, die jeweils von verschiedenen Mitgliedern betreut werden, 404 Nistkästen aufgehängt sind, davon waren 24,8 % leer. Den Löwenanteil der Belegungen nehmen natürlich wieder die Meisen in Anspruch, nämlich 51,3 %. Bei der Schwalbenzählung 2011 konnte Karlheinz Peter berichten, daß zum ersten mal seit Beginn der Zählung die Anzahl der Mehlschwalben in Reichenbach identisch mit dem Vorjahr gewesen ist. Von den vorhandenen künstlichen und natürlichen Nestern waren 69 belegt. Bei der Rauchschwalbe wurde sogar ein Nest mehr zum Brüten genutzt. Auch nisten an etlichen Häusern Mauersegler. Gerade bei den Mauerseglern ist Peter auf die Mithilfe bei der Zählung durch die Mitglieder und die Bevölkerung angewiesen.

Für die Teilnahme des Vereins an der 1000-Jahr-Feier Reichenbach werden noch Helfer gesucht.

Großer Arbeitseinsatz der Vogelschützer

Anfang März stand der große Arbeitseinsatz am Teich im Hainzswald an. Dieser war unbedingt notwendig, damit der Teich durch die Ausputzmaßnahmen wieder mehr Licht bekommt. Da die Firma Röder den Häcksler zur Verfügung gestellt hatte, wurde alles Um- und Abgeschnittene auch gleich verarbeitet. Zehn Personen hatten sich eingefunden um die Arbeiten unter Fachmann Uwe Peter durchzuführen, erfreulicherweise waren auch drei Mitglieder der Jugendgruppe dabei. (Karlheinz Peter)

9. Ostermarkt in Reichenbach sehr schlecht besucht

„Warum setzt man sich da zusammen um im Vorjahr die Termine für das kommende Jahr zu koordinieren und dann kommt so etwas dabei heraus?“ fragten sich die Verantwortlichen des Ostermarktes beim TSV Reichenbach wegen der Parallelveranstaltung in der Lautertalhalle. Mit die geringste Besucherzahl war



an diesem 18. März zu verzeichnen. Die Mühe, die sich die Mitglieder des Basar-Ausschusses und die fleißigen Helfer beim Auf- und Abbau, hinter der Theke, Küche und Kuchenbuffet gemacht hatten, wurde diesmal absolut nicht belohnt. Noch schlimmer traf es die 17 Aussteller. Der Poppchor der Sängerkunst Lautern, musikalisch begleitet von Christian Schuster, der Posaunenchor der Evangelischen Kirche unter Siegfried Reimund, die Jazztanz-Abteilung des TSV unter ihrer Übungsleiterin Ursula Helfrich hatten sich viel Mühe gemacht und ein tolles Programm geboten. Am Nachmittag fanden doch noch etliche Besucher den Weg in die TSV Halle, die meisten wahrscheinlich wegen der sportlichen Darbietungen ihrer Kinder und Enkel. Gegen 17 Uhr begannen dann die Anbieter ihre Stände abzubauen, wobei die meisten mit dem Tagesgeschäft nicht zufrieden gewesen sein dürften. Da im nächsten Jahr der Ostermarkt sein 10jähriges Jubiläum hat, soll er auf jeden Fall noch einmal, wieder drei Wochen vor Ostern, stattfinden, dann hoffentlich ohne Gegenveranstaltung und mit mehr Besuchern. (Karlheinz Peter)

Immobilien



Lindenfels

#006 - Freistehendes EFH mit kl. ELW, sonniges Grundstück. ca. 490 m², Bj. ca. 1950/1968, teilrenoviert, Wohnfl. ca. 160 m², 5-6 Zimmer, Loggia, Terrasse, Kellerräume, Ölzentralheizung, sofort frei **160.000,00 EUR**



Glattbach

#031 - Einfamilienhaus m. Einliegerwohnung Grdstk. ca. 707 m², Wohnfl. ca. 200 m², 8 Zimmer, 2 Bäder, WC, Abstellräume, Kellerräume, Kaminofen in der ELW, Doppelgarage, gepfl. Zustand, Heizung ca. 2004, Miete ELW.: 320,00 €, sofort frei **198.000,00 EUR**



Gadernheim

#032 - EFH in sonniger Lage mit schönem Garten, 6 Zimmer, 2 Bäder, Balkon, Terrasse, Wohnfl. ca. 145m² Bj. ca. 1971, erweitert ca. 1990, Grdstk. ca. 575m², Garage, Bezug nach Vereinbarung **169.000,00 EUR**



Winkel

#041 -Freistehendes EFH mit ELW, sonniges Grdstk. ca. 1951 m², Bj. ca. 1968, teilrenoviert in 1986, Wfl. ca. 142 m², 5 Zimmer, Balkon, Terrasse, offener Kamin, Doppelgarage, kleine Stallungen, sofort frei **198.000,00 EUR**



Reichenbach

#005 - DHH nach WEG geteilt, ca. 116m² Wohn- und Nutzfläche, 4 Zimmer, offene Küche, Bad, Gäste-WC, Dachterrasse, Bezug sofort **149.000,00 EUR**



Kirschhausen

#039 Großes Einfamilienhaus mit pflegeleichtem Grundstück von ca. 1.001m², Wohnfl. ca. 235m², Nutzfl. ca. 58m², 7 Zi., KÜ, 3 Bäder, Abstellräume, Keller, 2 Terrassen, Doppelgarage, kurzfristig freiwerdend **395.000,00 EUR**

LBS Immobilien GmbH

Partner der Sparkasse Bensheim

Bahnhofstraße 30/32, 64625 Bensheim

Tel.: 06251-18608 oder www.lbs-immobilien.de/bensheim

LBS
IMMOBILIEN

Partner der

Sparkasse
Bensheim